

Mobilitäts- und Freiraumkonzept Große Kreisstadt Weißwasser

Bürgerbeteiligung

Weißwasser/O.L., 05. August 2024

Baufestival

Im Herbst 2022 entstanden 23 Stadtmöbel in Kooperation mit Initiativen aus Weißwasser, die gemeinsam und öffentlich am Bahnhofplatz gebaut wurden. Auch die ehemalige Mitropa wurde während dieser Zeit wiedereröffnet und lud zum Verweilen ein.



- ein Projekt von:
 - Stadt Weißwasser/OL
 - Constructlab
 - Institut für Resilienz im ländlichen Raum
- gefördert durch:
 - Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Wer ist heute für Sie da?



Herr Dipl.-Ing. **Christoph Bochmann**
(Verkehrsingenieurwesen)

- Projektleitung
- Berufserfahrung: seit 2012



Herr Dipl.-Ing. **Terence Lohr**
(Verkehrsingenieurwesen)

- Stellv. Projektleitung
- Berufserfahrung: seit 2018



Frau **Anne Wanski**, M. Sc.
(Geografie/Raumentwicklung)

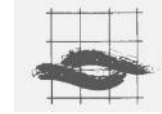
- Berufserfahrung: seit 2015



Frau Dipl.-Ing. **Nadine Kraft**
(Verkehrsingenieurwesen)

- Berufserfahrung: seit 2022

Mobilitätskonzept



Landschaftsarchitektur-
Büro Grohmann



Herr Dipl.-Ing. **Lutz Grohmann**
(Garten und Landschaftsarchitektur)

- Berufserfahrung: seit 1988



Frau Dipl.-Ing. **Katrin Metzkes**
(Landschaftsarchitektur)

- Berufserfahrung: seit 2008



Frau **Lais Flores**, M. Sc.
(Landschaftsarchitektur)

- Berufserfahrung: seit 2011



Frau **Ruth Wendler**, M. Sc.
(Landschaftsarchitektur)

- Berufserfahrung: seit 2021

Freiraumkonzept

Ablaufplan des Abends

1	Begrüßung durch die Stadt Weißwasser	ca. 5 min
2	Präsentation zum Stand des Mobilitäts- und Freiraumkonzeptes	ca. 25 min
3	Workshop – Teil 1	ca. 30 min
	19:00 Uhr - Pause	ca. 10 min
4	Workshop – Teil 2	ca. 30 min
5	Zusammenfassung Workshop und Verabschiedung	ca. 20 min
	20:00 Uhr - Ende der Veranstaltung	

1 Begrüßung durch die Stadt Weißwasser

Begrüßung durch die Stadt Weißwasser

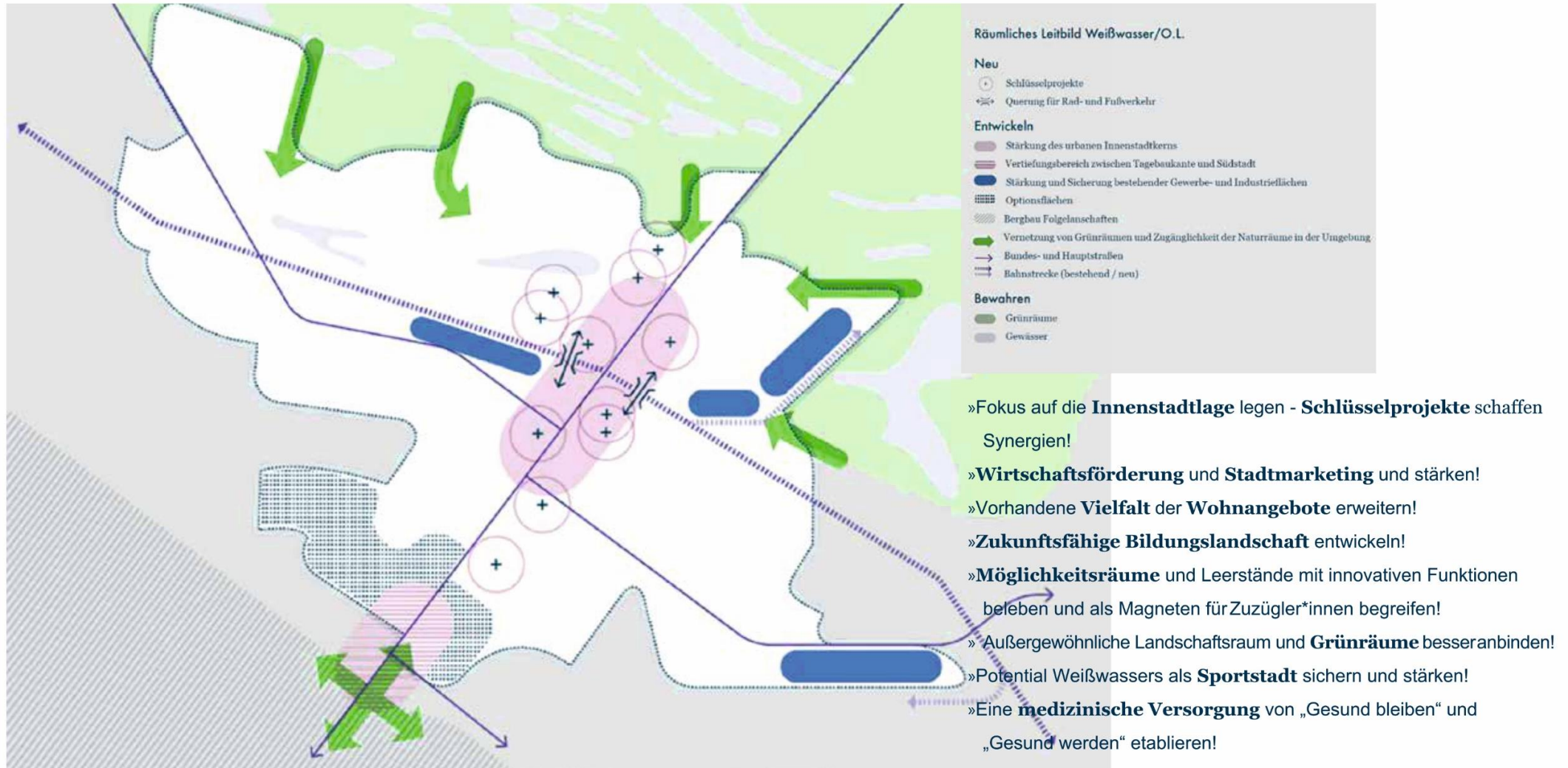


#weisswassermachen Innovation mit Charakter

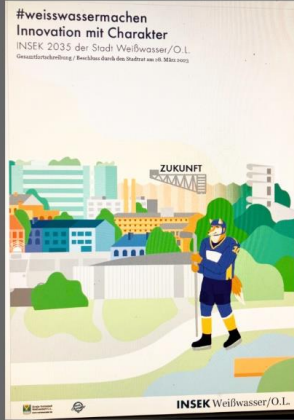
INSEK 2035 der Stadt Weißwasser / O.L.



KERNBOTSCHAFTEN



GESAMTSTRATEGIE UMSETZUNG



Integriertes
Stadtentwicklungskonzept

INSEK



Abwicklung vorh.Fördergebietskulissen bis Ende 2023

Beantragung neue SEKO - Fördergebiete 2024

Städtebauförderung SZP „Sozialer Zusammenhalt

Städtebauförderung WEP „Wachstum und Erneuerung“

Gesamtumfang Maßnahmen 30 Mio, Laufzeit 15 Jahre



Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung

EFRE 2021 - 2027

Gesamtumfang Maßnahmen 6,92 Mio

Fachkonzepte Mobilität & Freiraum, Bahnhofsvorplatz, Aufzug Bibo,

Wegebeziehung Bahnhof-Waldeisenbahn, Bahnhofstraße,

Schnitterbrache, 1. TB Volkshaus, Dritte: Tierpark & Waldeisenbahn



EU / Bund / Land

Förderung Einzelvorhaben



1. Antragsphase bis 2026/2027

Strukturwandelprojekte

Gesamtumfang 75 Mio

Kommune: Bahnhof, Ingenieurschule, Herrichtung Gelsdorfgelände,

KITA Sonnenschein

Dritte: Waldeisenbahn, Station Junger Techniker

Kombination

Kombination

Begrüßung durch die Stadt Weißwasser

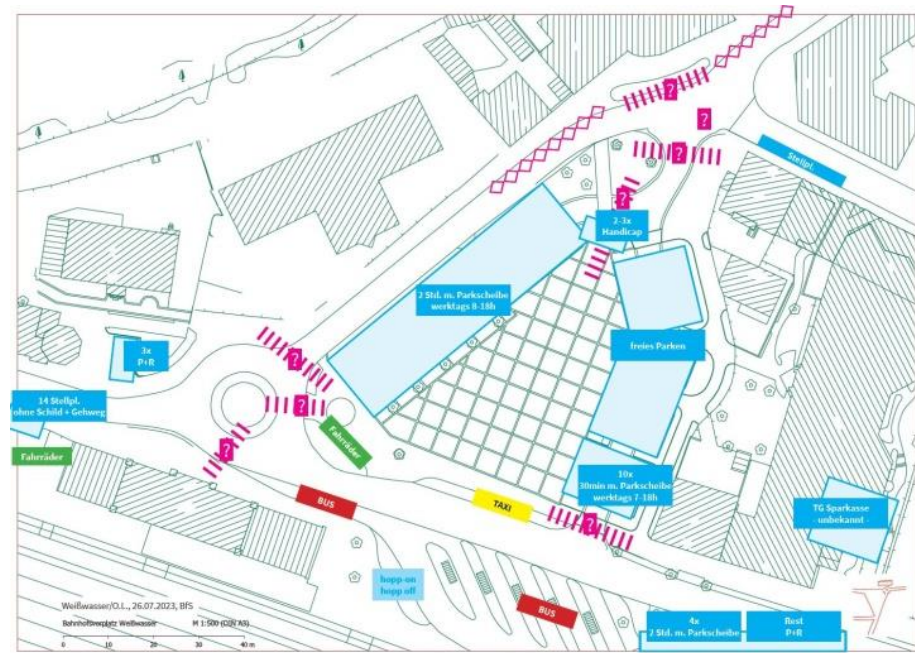
Kooperative Ideenwerkstatt
Bahnhofsvorplatz und Straße des Friedens,
2023



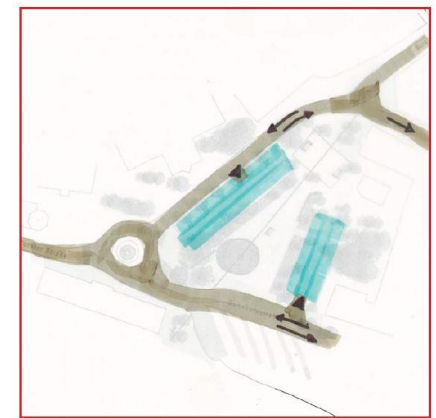
Begrüßung durch die Stadt Weißwasser

Mobilitätskonzept

- Verkehrsführung Bahnhofsviertel
- Erhebung ruhender u. fließender Verkehr inkl. ÖPNV
- Parkraummanagement Platz u. Umfeld (Bedarfsprognose, Parkraum-Alternativen kurz- u. mittelfristig)
- Radwegekonzept
- Prüfung altern. Straßenführung am Glasmacherbrunnen
- Prüfung Verkehrsberuhigung Kreuzung Bodelschwinghstr.



Piktogramm Verkehrsführung

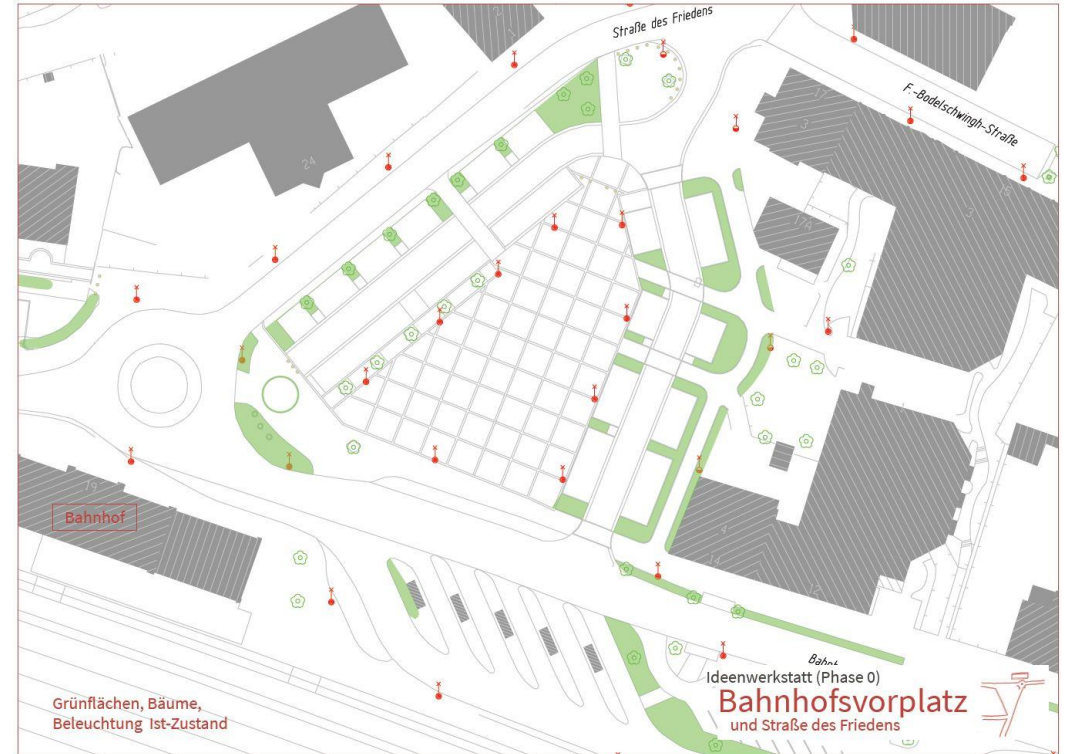


Piktogramm Verkehrsführung

Begrüßung durch die Stadt Weißwasser

Freiraumkonzept

- Konzept für Klimaresilienz (Schwammstadt) des Areal
- Einbindung in gesamtstädtisches Freiraumsystem
- Auswahl geeigneter Baum-/ Pflanzenarten
- Umbaukultur: nachhaltiger Umgang mit Ressourcen



Und wie können Sie sich heute einbringen?

Lassen Sie uns gemeinsam in die Zukunft blicken!

Haben wir den gesamten Handlungsbedarf und alle Potenziale erfasst?

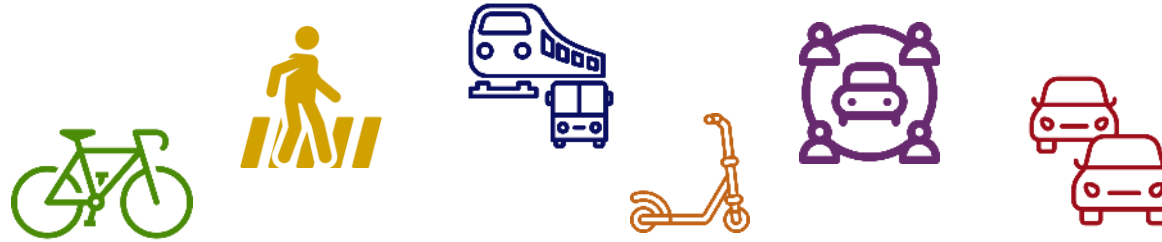
Welche Lösungsideen haben Sie?

Gibt es ergänzende oder alternative Handlungsmöglichkeiten, die unbedingt in das Konzept einfließen sollten?

2 Stand des Mobilitäts- und Freiraumkonzeptes

Was ist ein Mobilitätskonzept?

Mobilität ist vielfältig!

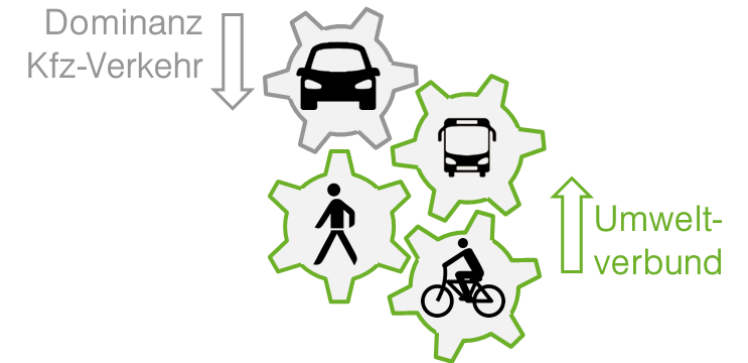


Mobilitätskonzept als strategische Planungsgrundlage für nachhaltige & integrierte Mobilität

- **Nachhaltig**, d. h. sichere, bezahlbare, zugängliche, effiziente und widerstandsfähige Mobilität bei gleichzeitiger Emissionsreduktion
- **Integriert**, d. h. verkehrsträgerübergreifend und in Wechselwirkung mit Umwelt, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sowie Freiraumplanung

Allgemeine Ziele

- Zukünftigen Mobilitätsansprüchen/-anforderungen gerecht werden
- Erhöhung der Lebensqualität (Mobilität als Daseinsgrundfunktion)
- Nachhaltigkeit (u. a. Anpassungsfähigkeit, Technologien, Klimaneutralität)
- Umweltfreundliche Mobilität



Mobilitätsmanagement und Mobilitätsstrategien » Schlüssel für lebenswerte, nachhaltige Städte

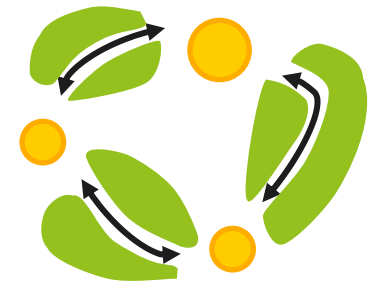
Was ist ein Freiraumkonzept?

Freiraumkonzept als ganzheitliches Handlungskonzept für zukunftsfähige & nachhaltige Freiraum-Netzwerke

- **Zukunftsfähig**, d. h. widerstands- und anpassungsfähig, klimaresistent und in Wechselwirkung mit Umwelt, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft
- **Nachhaltig**, d. h. langfristig bestehende, zugängliche Freiräume, effizienter Unterhalt unter Einbeziehung der Gesellschaft (Teilhabe und Verantwortungsgefühl stärken)

Allgemeine Ziele

- Erneuerung, Qualifizierung und Vernetzung öffentlicher Frei- und Grünräume
- Stärkung und Ausbau klimaresilienter Strukturen (u. a. Straßenraumbegrünung, Regenwassermanagement, Erhöhung biologische Vielfalt)
- Entwicklungsstrategie für Kleingärten- und Erholungsflächen (u. a. Aneignungspotenzial aktivieren, Mitwirkung in der Gemeinschaft)
- Steigerung der Attraktivität (u. a. Barrierefreiheit, Inklusion, Aufenthaltsqualität, Nutzungsangebot erhöhen)
- Aktiver und bewegungsfördernder öffentlicher Stadtraum
- Hervorhebung/ Einbindung historisch prägender Strukturen: Potenzial Tourismus, Freizeit, Naherholung stärken

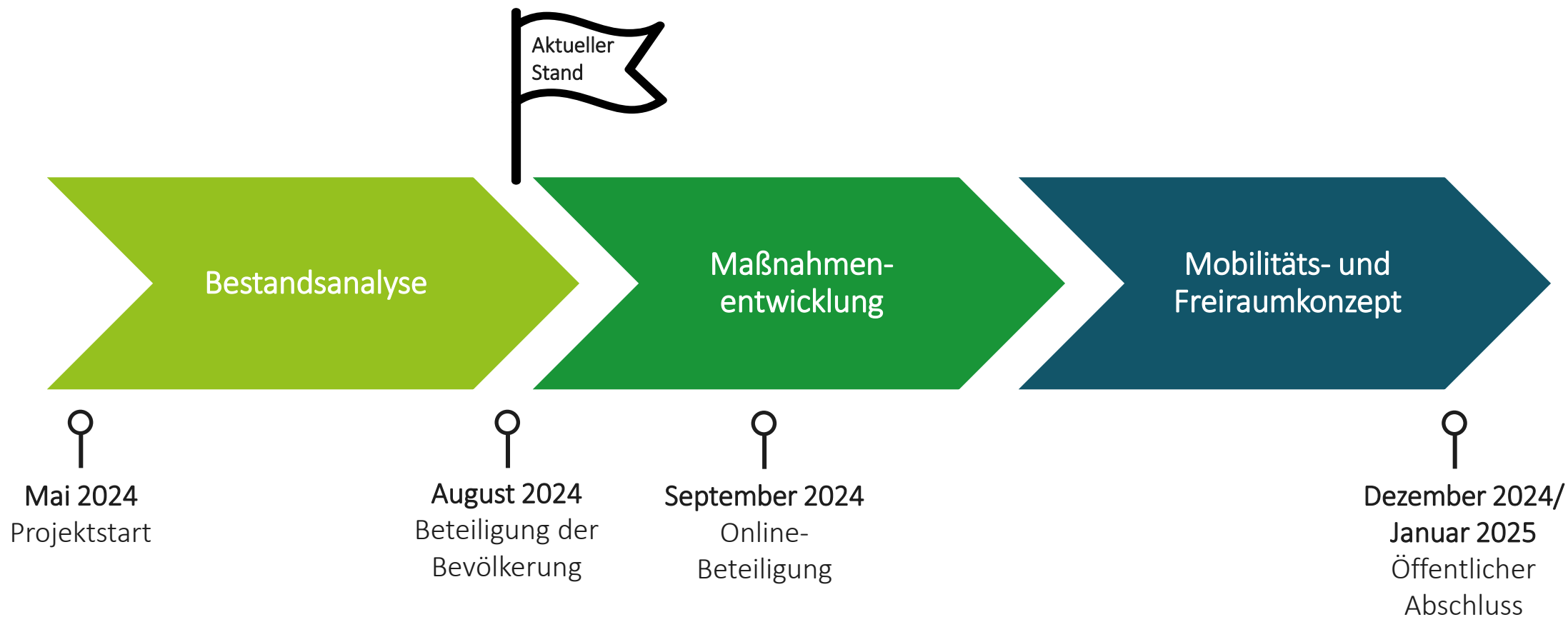


Freiraumvernetzung und Nutzungsangebot » Schlüssel für lebenswerte, zukunftsfähige Städte

2 Stand des Mobilitäts- und Freiraumkonzeptes

- Analyse & Handlungsansätze **Verkehr**

Wo stehen wir im Projekt?

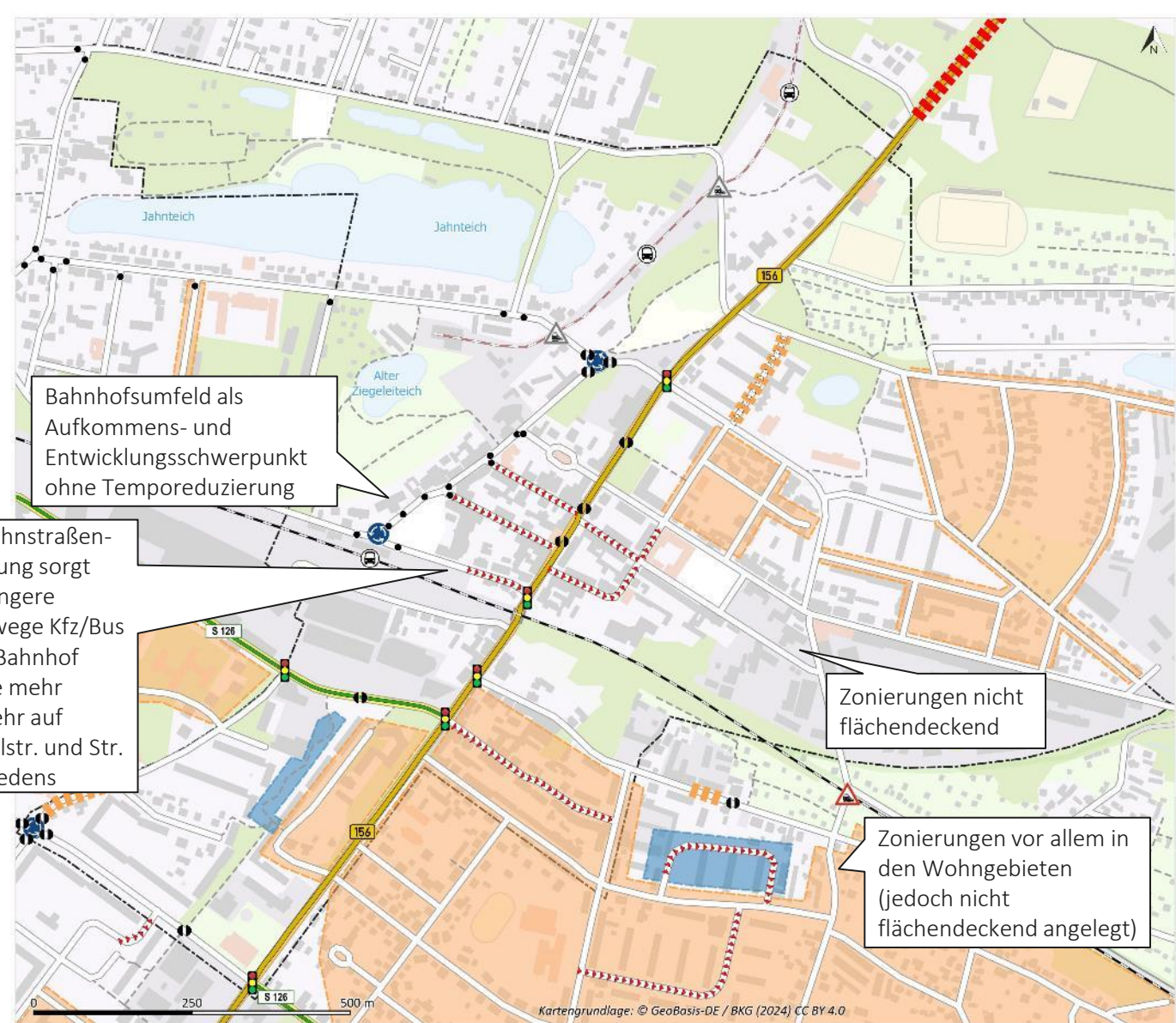


Verkehrsorganisatorische Struktur

- Bundesstraße B 156 sowie Bahntrasse teilen das Untersuchungsgebiet in vier Quadranten → hohe Barrierewirkungen
- weitere starke Achse: Berliner Straße (Staatsstraße)

Legende

Allgemeine Verkehrsorganisation		Klassifiziertes Straßennetz	
	Verkehrsberuhigter Bereich		Bundesstraße
	30er Zone		Staatsstraße
	Tempo 30-Strecke	Bahnverkehr	
	Tempo 70-Strecke		Eisenbahn
	Einbahnstraße		Museumsbahn
	Einbahnstraße, Rad frei		Bahnhof
	Bahnübergang, beschränkt		
	Bahnübergang, unbeschränkt		
	Kreisverkehr		
	lichtsignalisierter Knotenpunkt, inkl. Fußgängerfurten		
	Mittelsinsel		
	sonstige Querungshilfe		
Sonstiges			
	Abgrenzung des Untersuchungsgebietes		



Verkehrsmengen

Werktägliches Verkehrsaufkommen [Kfz/24h]

Erhebungstag: 04.06.2024

Legende

Verkehrsmengen

 Kfz-Verkehr/24h

Allgemeine Verkehrsorganisation

 Verkehrsberuhigter Bereich

 30er Zone

 Tempo 30-Strecke

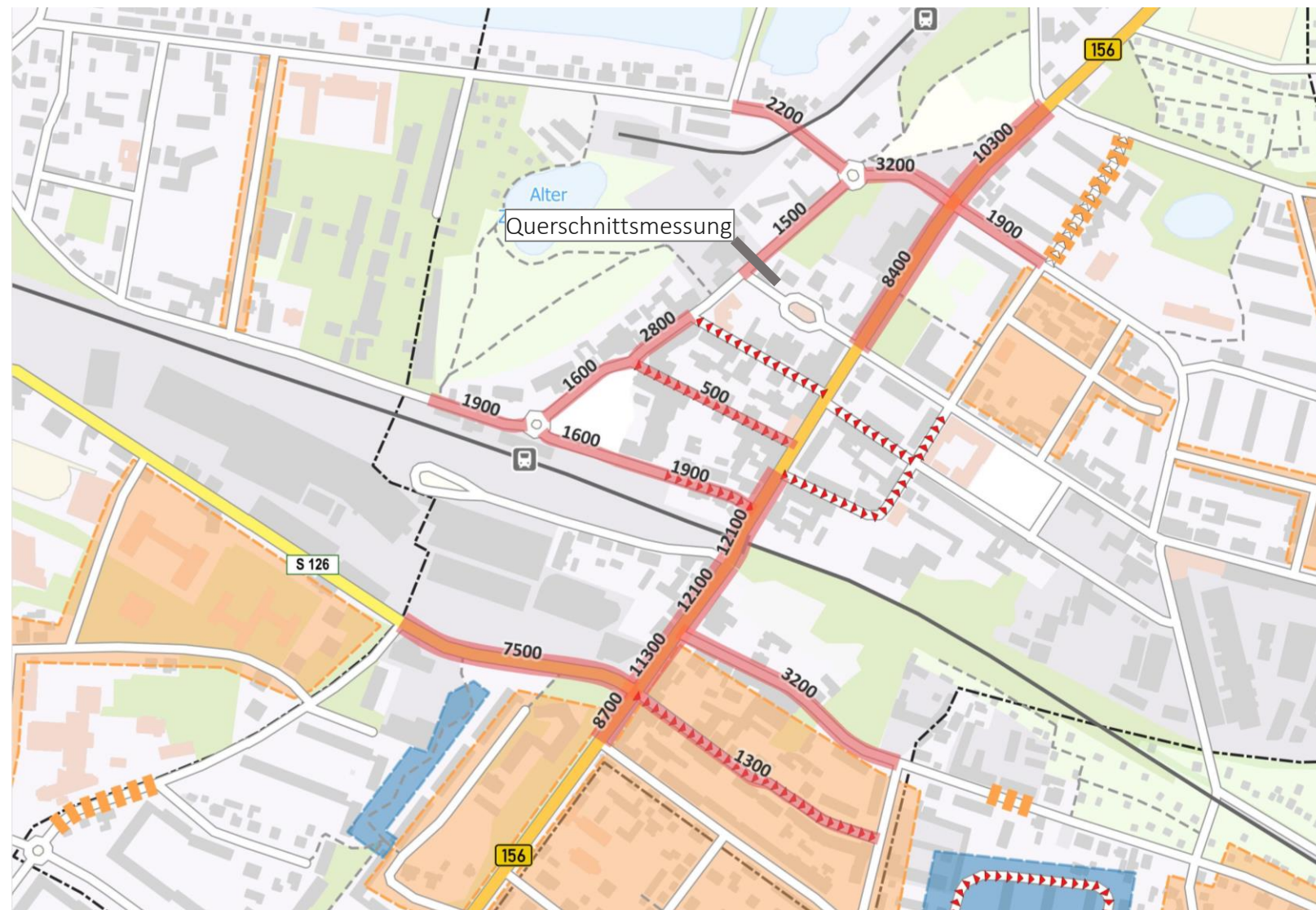
 Tempo 70-Strecke

 Einbahnstraße

 Einbahnstraße, Rad frei

Sonstiges

 Abgrenzung des Untersuchungsgebietes



Parkraum / Ruhender Verkehr im Umfeld des Bahnhofs

Parkraumangebot

- Erhebungsstandorte:

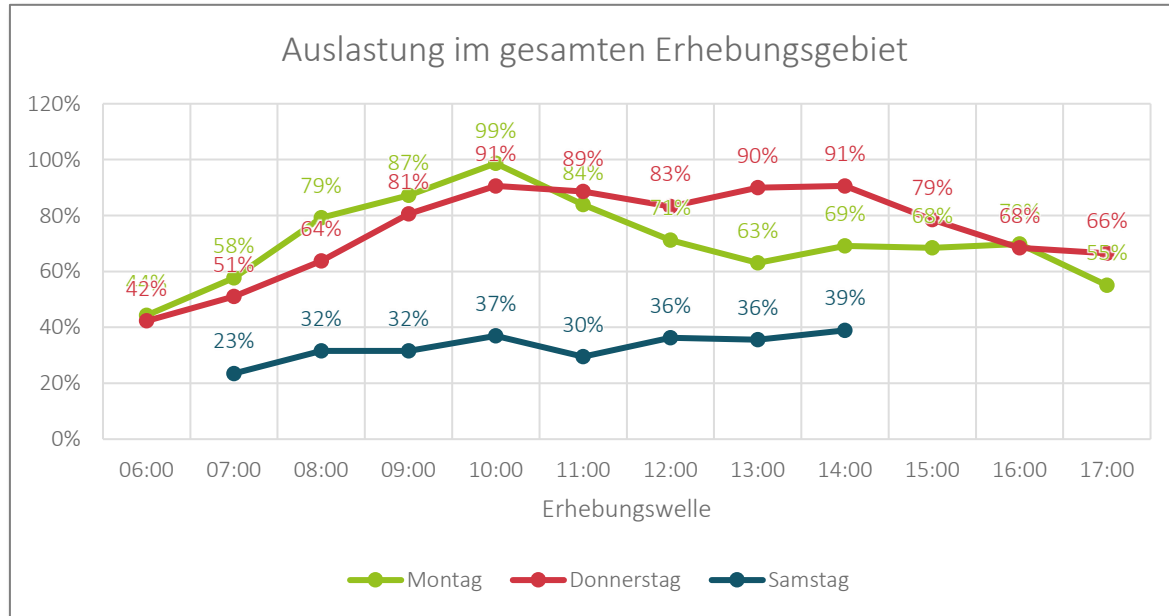
		Bewirtschaftungsform	Kapazität [N]
1	2h-Parken (Mo – Fr, 8 – 18 Uhr)		11
2a	uneingeschränktes Parken		6
2b	2h-Parken (Mo – Fr, 8 – 18 Uhr)		2
3	uneingeschränktes Parken		10
4a1	1h-Parken		6
4a2	4h-Parken auf Parkständen zum Laden		2
4b	1h-Parken (Mo – Fr, 9 – 18 Uhr)		8
5	uneingeschränktes Parken		12
6	uneingeschränktes Parken		3
7	2h-Parken (werktags, 8 – 18 Uhr)		37
8a	uneingeschränktes Parken		21
8b	30min-Parken (werktags, 7 – 18 Uhr)		10
9a	uneingeschränktes Parken		15
9b	2h-Parken		4
10	1h-Parken		2



Parkraum / Ruhender Verkehr im Umfeld des Bahnhofs

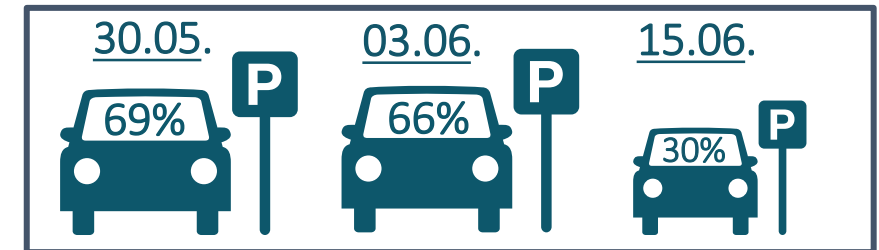
Parkraumnachfrage

- Erhebungszeiträume:
 - Donnerstag, 30.05.2024 06:00 – 18:00 Uhr → 12 Stunden im 60-min-Rhythmus
 - Montag, 03.06.2024 06:00 – 18:00 Uhr → 12 Stunden im 60-min-Rhythmus
 - Samstag, 15.06.2024 07:00 – 15:00 Uhr → 8 Stunden im 60-min-Rhythmus

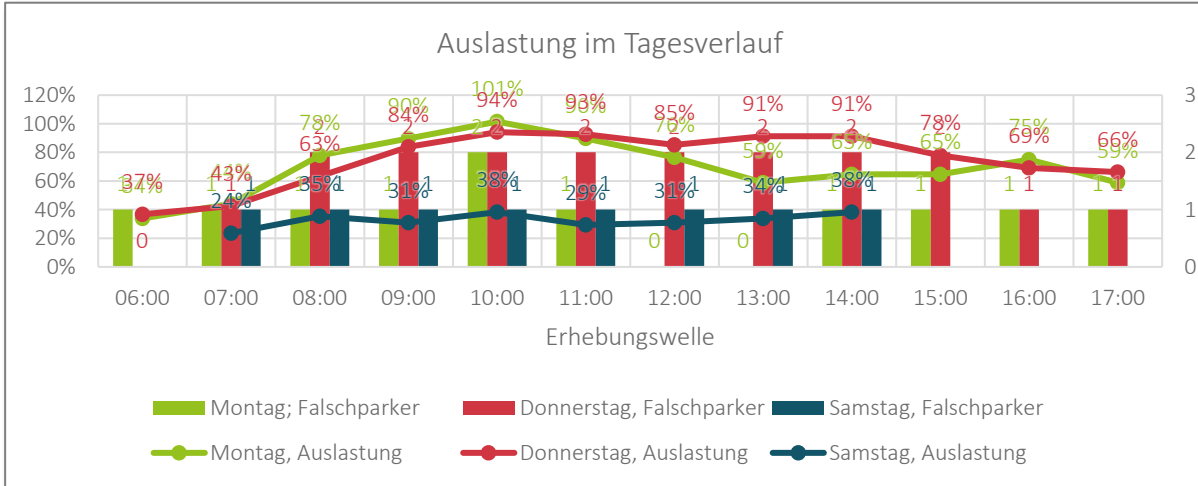


Durchschnittliche Auslastung

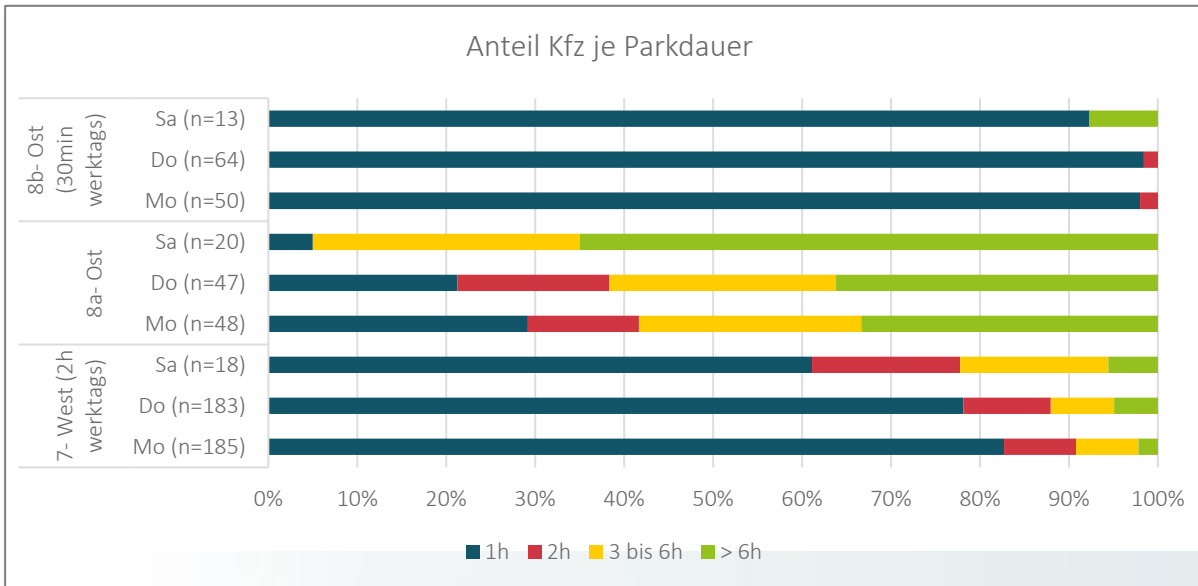
aller erfassten Parkstände über alle Erhebungsbereiche und -zeiträume



Parkraum / Ruhender Verkehr - Bereich Bahnhofsvorplatz



- Kapazität: 68 Parkstände
- überwiegend zeitlich beschränktes Parken
- durchschnittliche Auslastung:
 - Montag: 70 %
 - Donnerstag: 75 %
 - Samstag: 33 %
- Falschparker

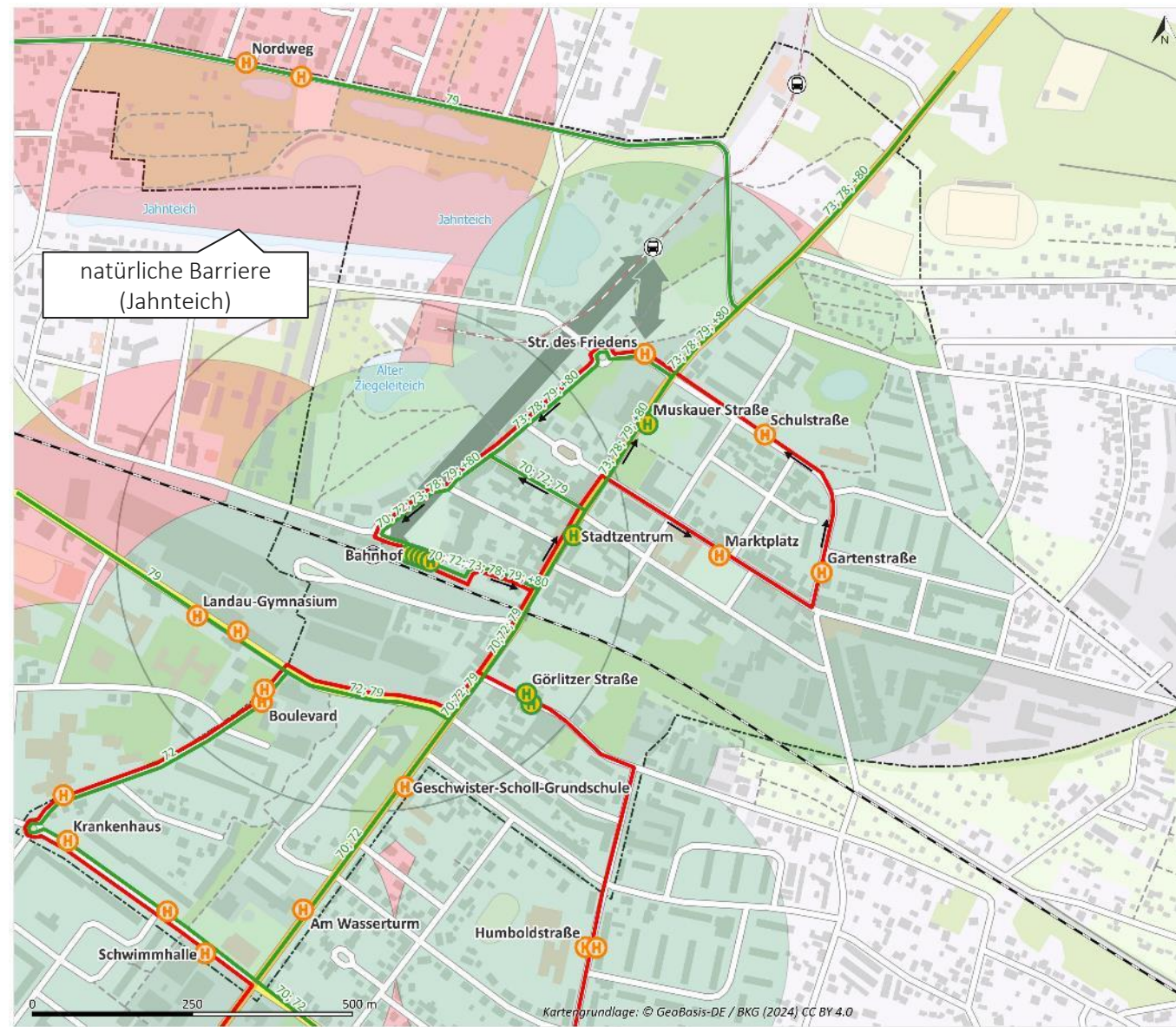


- zudem wird oft kurzzeitig vor dem Schreibwarengeschäft geparkt



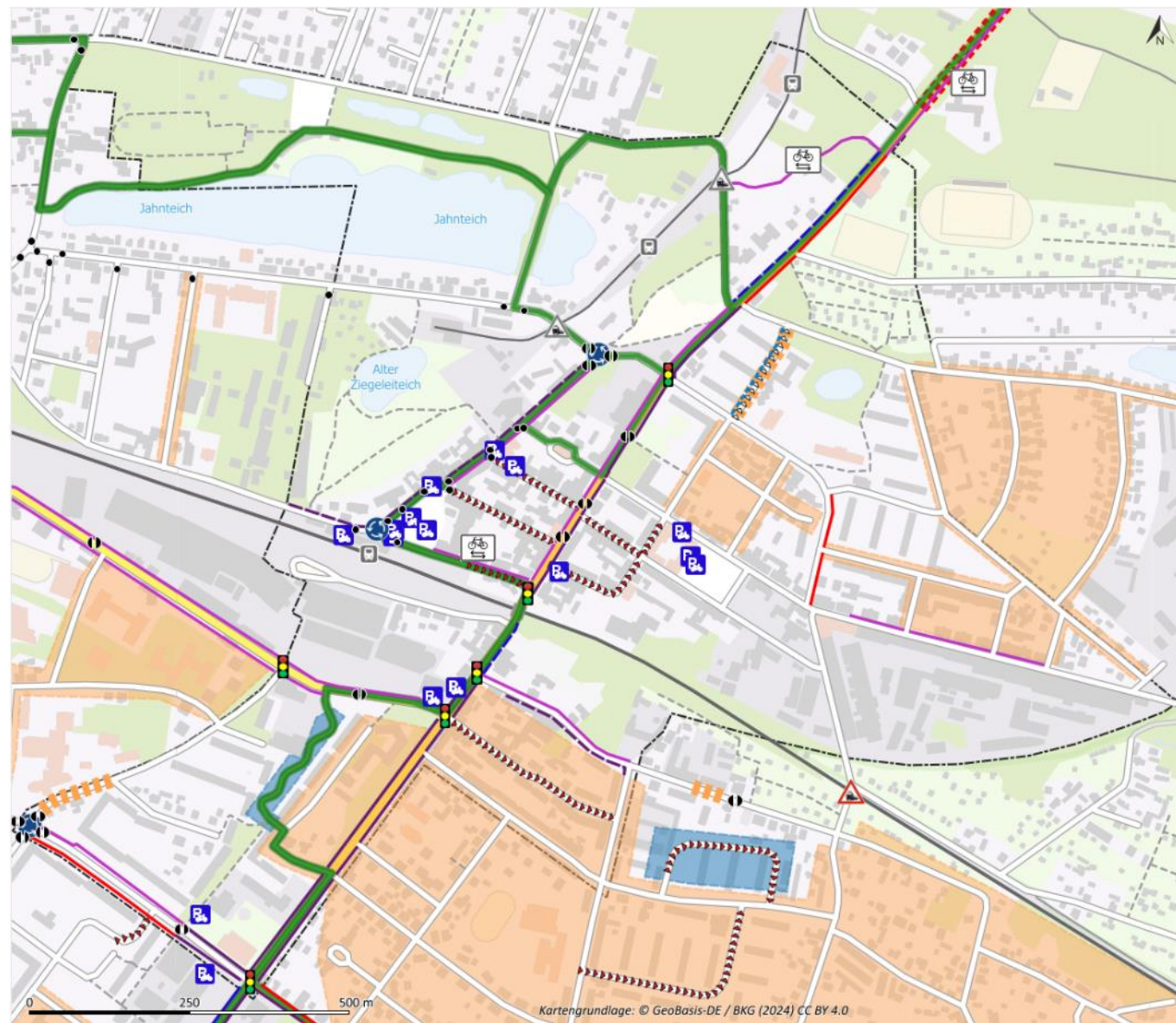
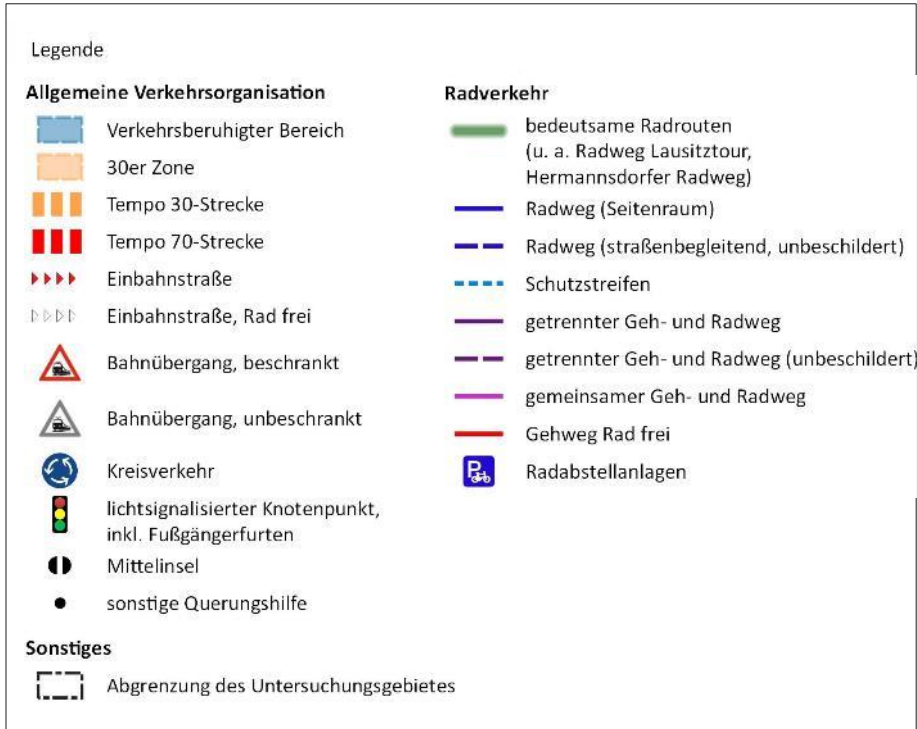
Öffentlicher Personennahverkehr

Angebot, Erschließung und Bedienung


















Fuß- und Radverkehr

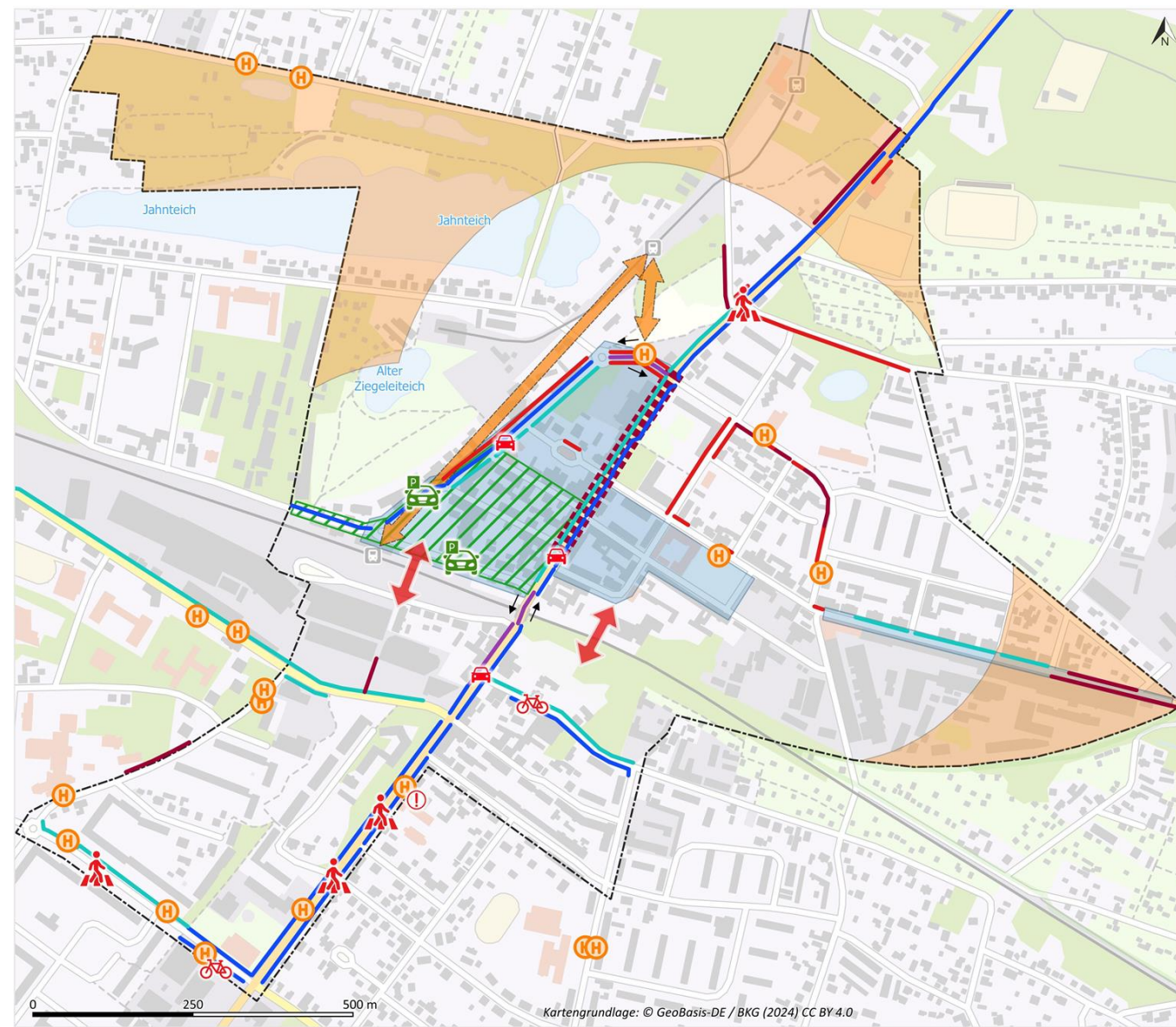
- kompakte Siedlungsstruktur und innenstadtnahe Einwohnerschwerpunkte sind gute Voraussetzungen, um alltägliche Wege zu Fuß oder mit dem Rad zu erledigen
- Hemmnisse: fehlende Radwege, Barrieren (Bahntrasse!), eingeschränkte Querung der Bahntrasse



Defizitkarte

Legende

Defizite ÖPNV		Defizite ruhender Verkehr	
	mangelnde Barrierefreiheit im Haltestellenbereich		hohe Auslastung der Parkplätze in der werktäglichen Spitze
	zu kurzer Haltestellenbereich		oftmals Falschparker
	Bedienungslücke	Defizite Kfz-Verkehr	
	nicht qualifizierte Umstiegsrelation		zu hohe zulässige Geschwindigkeit
Defizite Fuß- und Radverkehr			hohe Verkehrsbelastung in dicht bebauten Gebieten
	fehlende Querungsmöglichkeit für Fuß- und Radverkehr		
	unsichere Führung des Radverkehrs im Haltestellenbereich		
	fehlende Querungshilfe Fußverkehr		
	Radverkehrsanlage zu schmal		
	Netzlücke im Radverkehr		
	fehlender Gehweg		
	schlechtbenutzbarer Gehweg		
	Konflikt Fuß- und Radverkehr		
	Unfallhäufungslinie (hauptsächlich Unfälle mit Fußgängern beim Queren der Straße)		



Ausblick Handlungsansätze

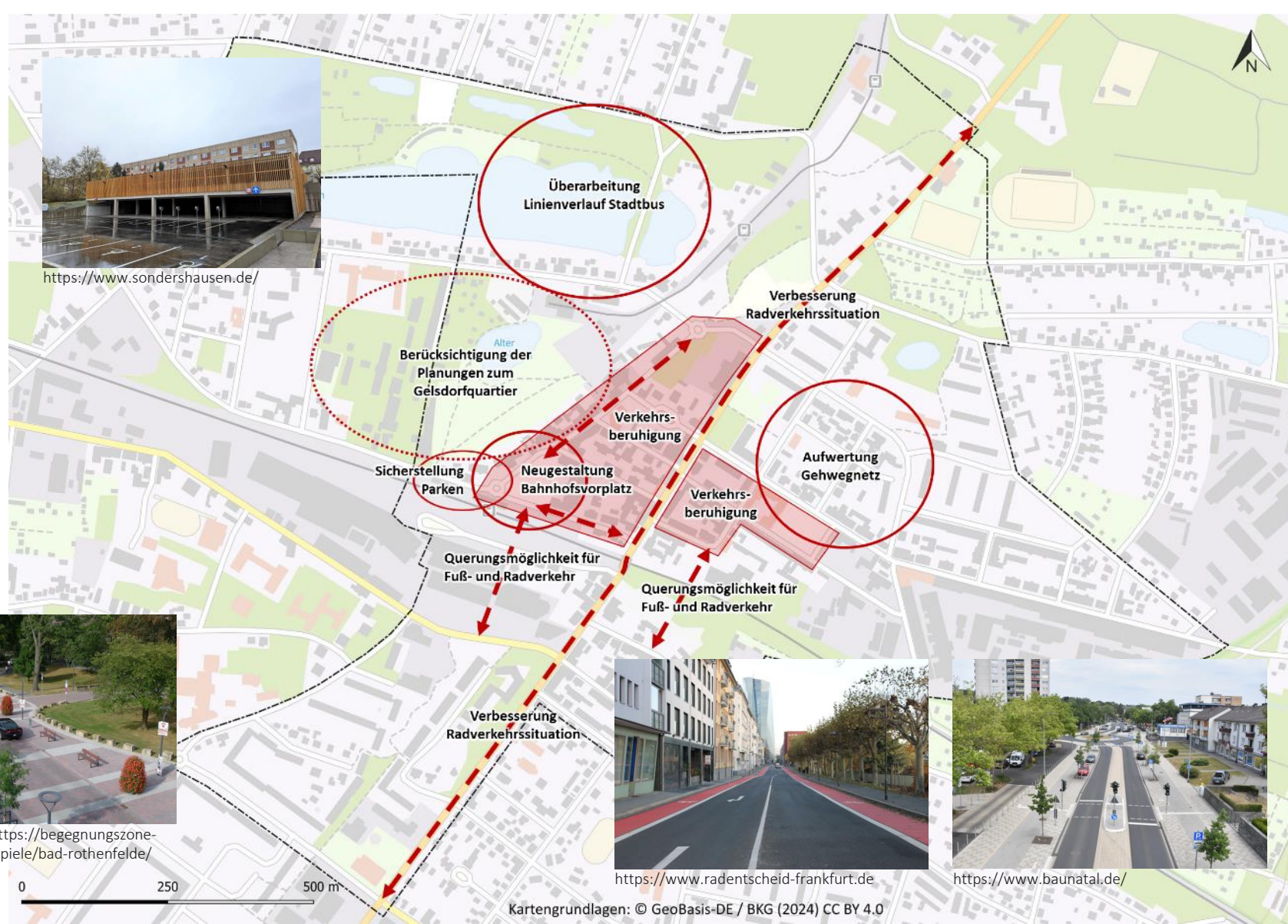
- Darstellung erster Handlungsschwerpunkte und -ansätze
- Vertiefung in der folgenden Projektphase
- Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der heutigen Beteiligung



© Martin Elsen, <https://www.harsefeld.de/>



© SHP Ingenieure, <https://begegnungszonesharedspace.de/beispiele/bad-rothenfelde/>



<https://www.radentscheid-frankfurt.de>

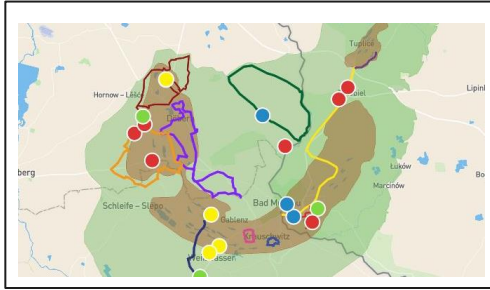


<https://www.baunatal.de/>

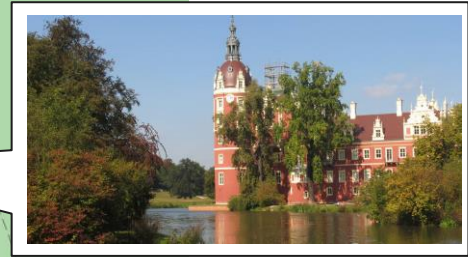
2 Stand des Mobilitäts- und Freiraumkonzeptes

- Analyse & Handlungsansätze **Freiraum**

Räumliche Einordnung



- Mischwälder (Nadel- und Laubbäume)
- Nadelwald, Nadelmischwald
- Tagebaufläche



Bestandsflächen

--- Untersuchungsgebiet

■ Naturnahes Grün

▨ Wald oder waldartiger Charakter

■ öffentlicher Stadtgrün (Parks u.ä.)

■ Private Grünflächen mit öffentlichem Zugang

■ Siedlungsgebiet

■ Industrie und sonstige Flächen

■ Kleingartenanlagen

■ Brachfläche

■ Sportflächen (Vereine u.ä.) mit Turnhalle

■ Kindertageseinrichtungen und Schulen

■ Spielplatz öffentlich

■ Spielplatz halböffentlich

■ Gewässer

● Straßenbäume

● Laubbäume

● Nadelbäume

□ öffentliche/wichtige Gebäude

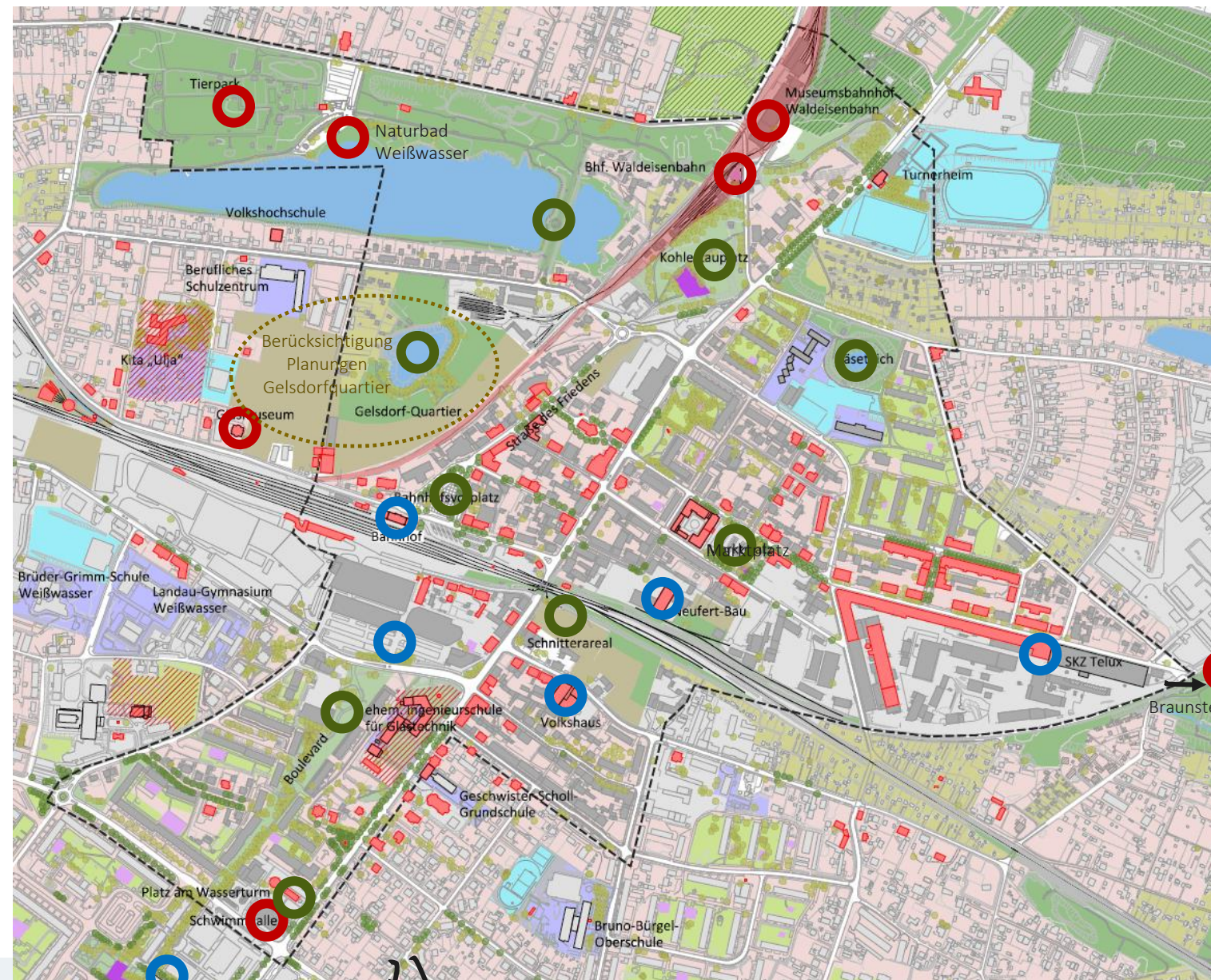
Denkmalschutz

■ denkmalgeschütztes Gebäude

▨ Gartendenkmal

■ Sachgesamtheit

○ ○ ○ Bürger Highlights (soz. Einrichtungen, Begegnungszentren, Jugend- und Seniorentreff, Veranstaltungsort...); touristische Highlights; Freiräume



Historisches Erbe Industrietradition


- Zahlreiche Zeugen der **Glasiindustrie**: Glashüttenwerke/ Telux-Areal (ab 1900, gut erhalten, markante städtebauliche Kante), Gelsdorfhütte (ab 1872, erste Glasfabrik WSW, Ruine, verfällt zunehmend), Glasmuseum (ehem. Wohnhaus von Glasfabrikant Gelsdorf), ehem. Glasfachschule (1953/54, leerstehend)
- Spuren der **Bergbautradition**: Waldeisenbahn Muskau (seit 1867, Schienennetz überwiegend noch vorhanden, heute jedoch touristische Nutzung)
- Prägende Jahre der **Bauhaus-Bewegung** für Industrie- und Arbeiterbauten: Volkshaus (1928 von Emil Lange als Gewerkschaftshaus entworfen, heute leerstehend, teils abgebrannt), Neufert-Bau (1935-1937 von Ernst Neufert als Lager- & Versandzentrum erbaut, heute leerstehend, Sanierung in Teilen begonnen)

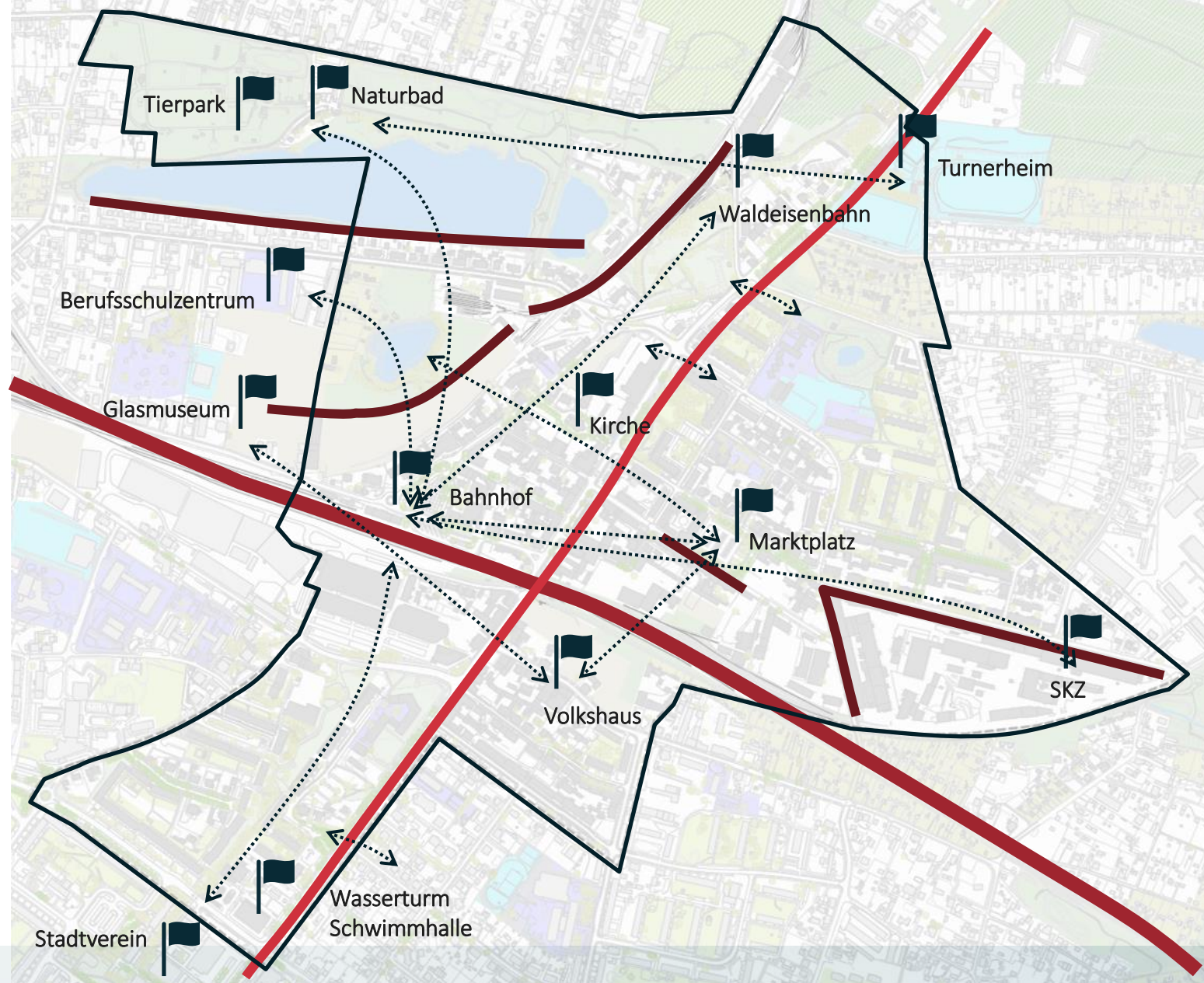


Zunehmender Bedeutungsverlust & Verfall, Leerstand und Unzugänglichkeit beschleunigen den Prozess














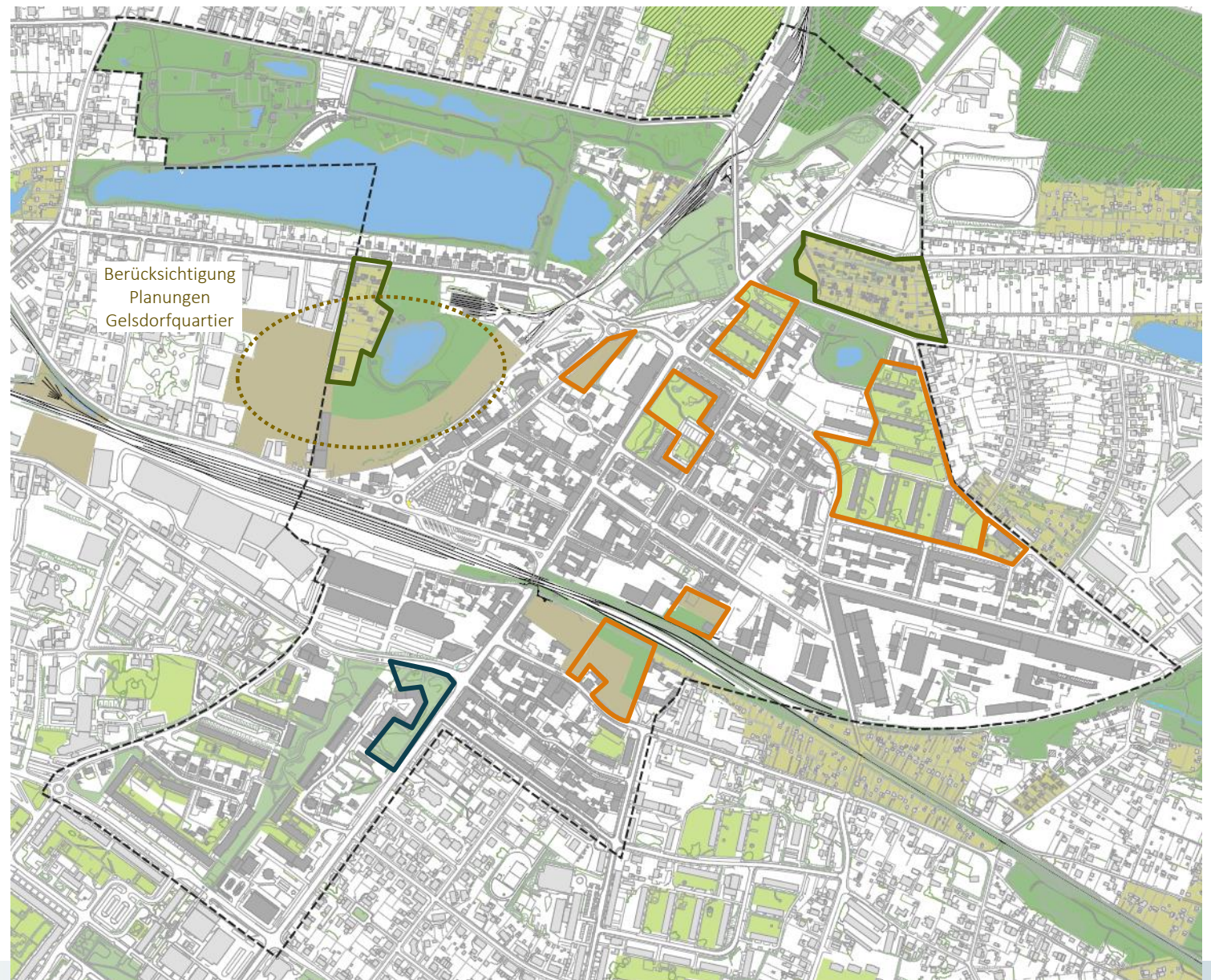
Barrieren und Verbindungen

-  Bahntrasse der DB
-  Bundesstraße
-  innerstädtische Barrieren
-  Zielpunkte in der Stadt
-  wichtige Wegeverbindungen

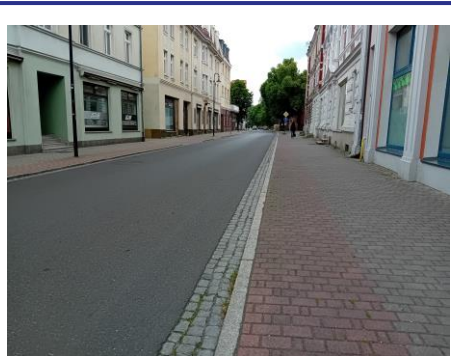


Grünflächenbestand & Einbeziehungspotential öffentliche Nutzung

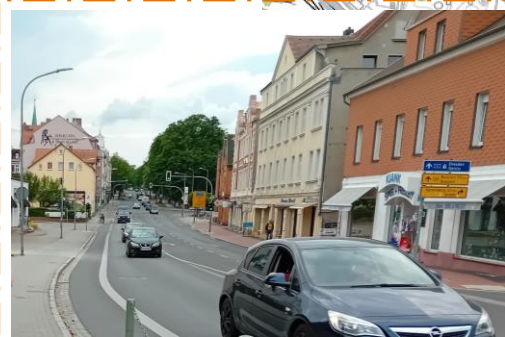
-  Naturnahes Grün
-  Wald oder waldartiger Charakter
-  öffentlicher Stadtgrün (Parks u.ä.)
-  Halböffentliche Grünflächen
-  Siedlungsgebiet
-  Industrie und sonstige Flächen
-  Kleingartenanlagen
-  Brachfläche
-  Gartendenkmal aktuell unzugänglich
-  Flächen nicht in Eigentum Stadt, aber mit Einbindungspotenzial in Grünsystem
-  Städtische KGA mit Potenzial zur Öffnung für Bürger (Gemeinschaftsgarten u.a.)



Straßengrün

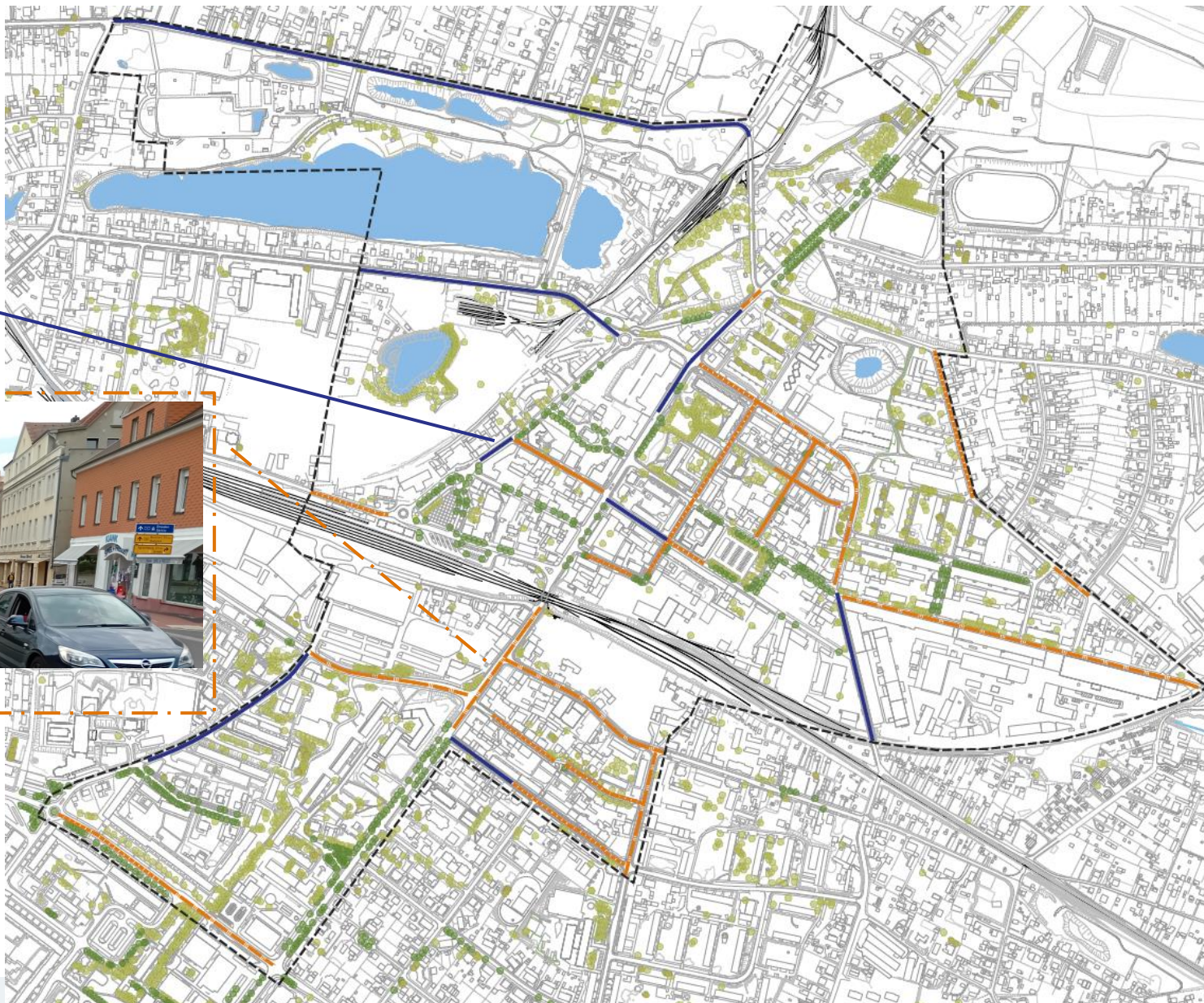


Straße des Friedens



Bautzner Straße

- Stark versiegelter Straßenraum, Baumpflanzung nur mit großer Umbaumaßnahme möglich
- Baumpflanzung in vorhandenen Baum/Pflanzscheiben möglich
- - - - - Baumpflanzung zwischen Stellplätze möglich
- - - - - Baumpflanzung am Gehweg eventuell möglich (von Medienbestand abhängig)
- Straßenbäume
- Laubbäume
- Nadelbäume



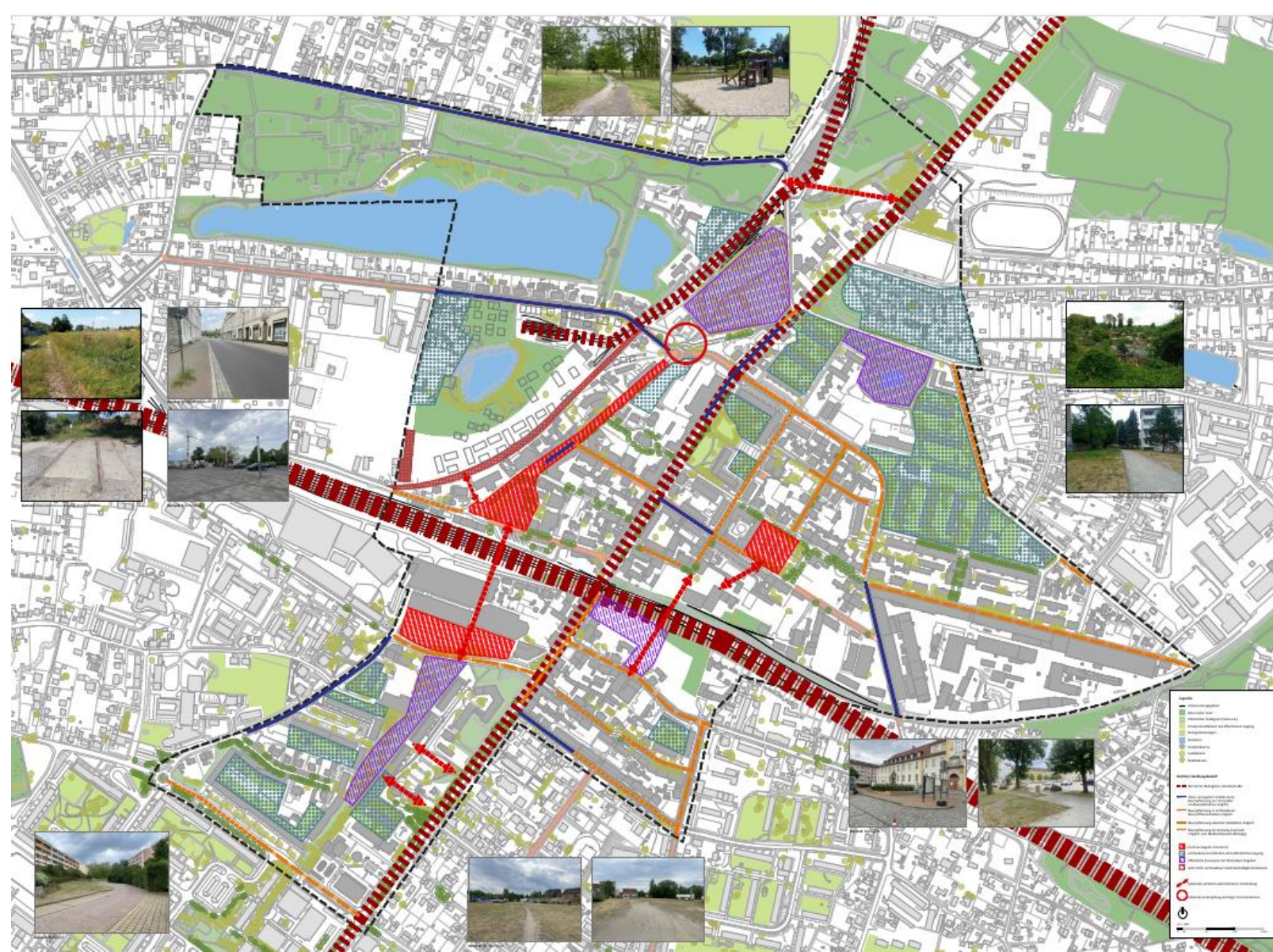
Defizitkarte

Legende:

- Untersuchungsgebiet
- Naturnaher Grün
- öffentlicher Stadtgrün (Parks u.ä.)
- Private Grünflächen mit öffentlichem Zugang
- Kleingartenanlagen
- Gewässer
- Legende
- Laubbaume
- Nadelbaume

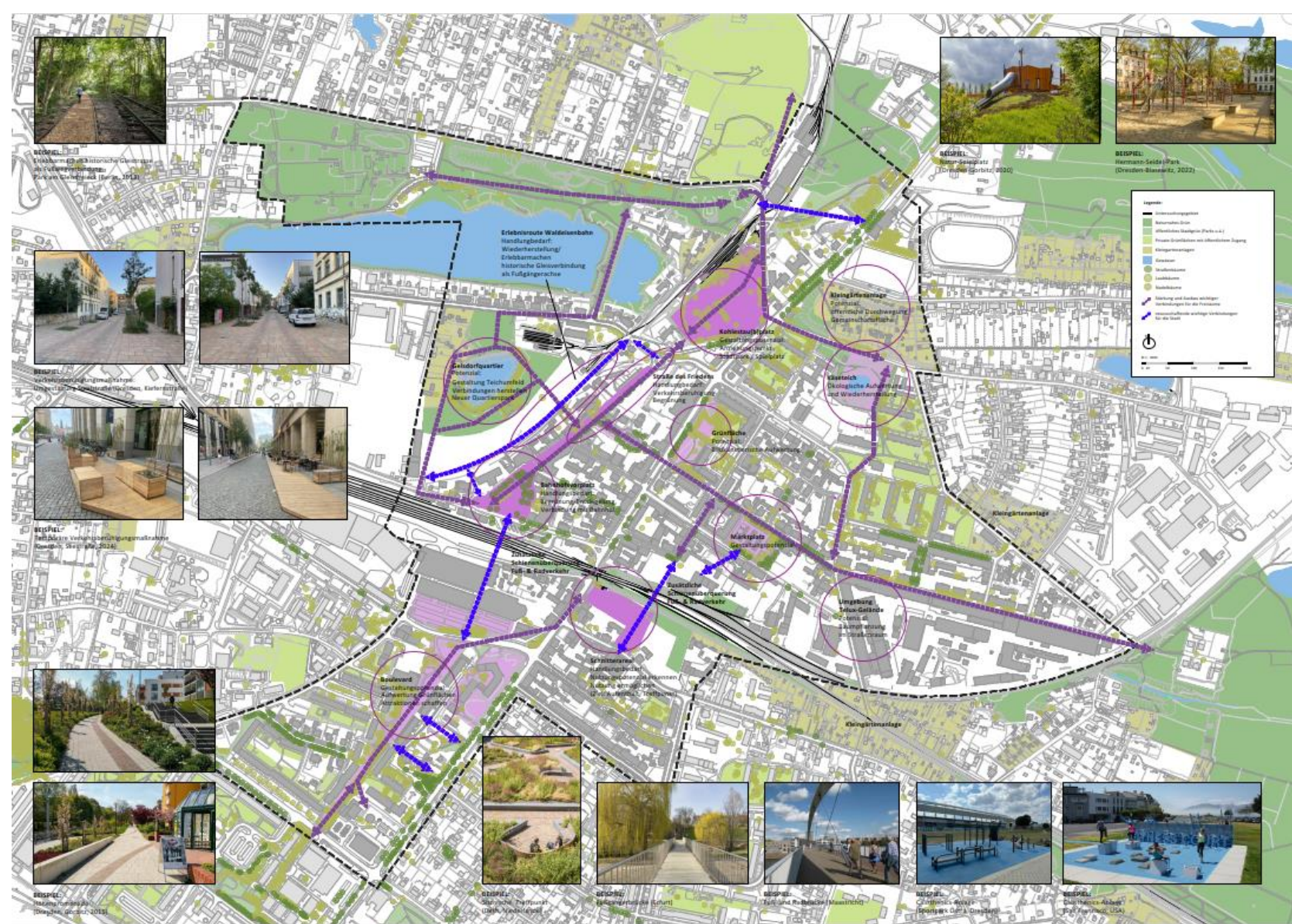
Defizite/ Handlungsbedarf:

- Barrieren Bahngleise, Bundesstraße
- Stark versiegelter Straßenraum, Baumpflanzung nur mit großer Umbaumaßnahme möglich
- Baumpflanzung in vorhandenen Baum/Pflanzscheiben möglich
- Baumpflanzung zwischen Stellplätze möglich
- Baumpflanzung am Gehweg eventuell möglich (von Medienbestand abhängig)
- stark versiegelte Freiräume
- vorhandene Grünflächen ohne öffentlichen Zugang
- öffentliche Freiräume mit fehlendem Angebot
- nicht mehr vorhandene/ stark beschädigte Strukturen
- ↔ fehlende/ schlecht wahrnehmbare Verbindung
- fehlende Verknüpfung wichtiger Freiraumachsen



Ausblick Handlungsansätze

- Darstellung erster Handlungsschwerpunkte und -ansätze
- Vertiefung in der folgenden Projektphase
- Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der heutigen Beteiligung





BEISPIEL:
Natur-Spielplatz
(Dresden-Gorbitz, 2020)



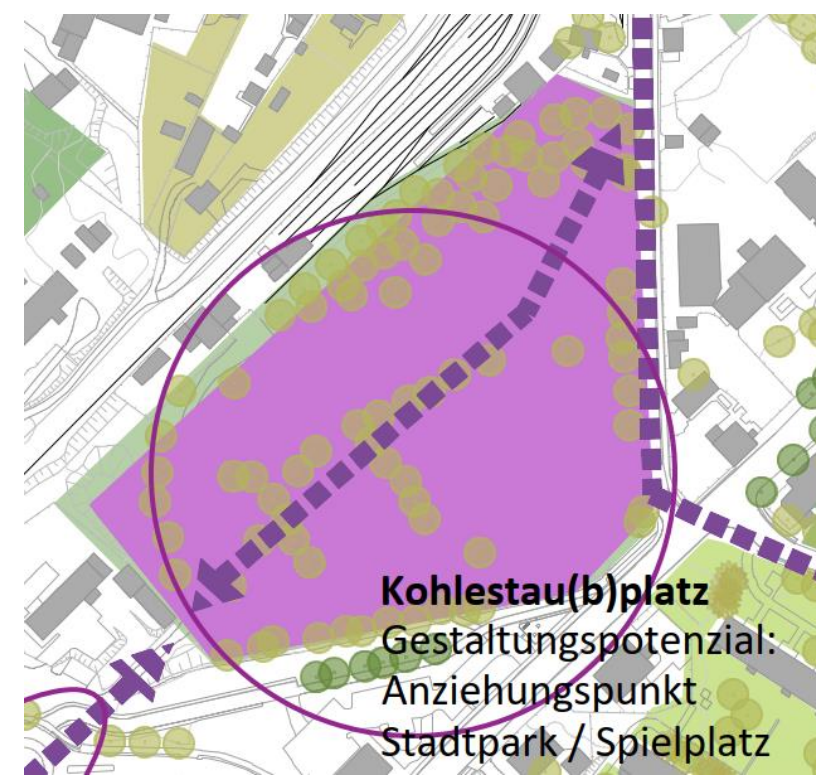
BEISPIEL:
Hermann-Seidel-Park
(Dresden-Blasewitz, 2022)



BEISPIEL:
Calisthenics-Anlage
(Sportpark Ostra, Dresden)



BEISPIEL:
Calisthenics-Anlage
(San Francisco, USA)



Kohlestau(b)platz
Gestaltungspotenzial:
Anziehungspunkt
Stadtpark / Spielplatz

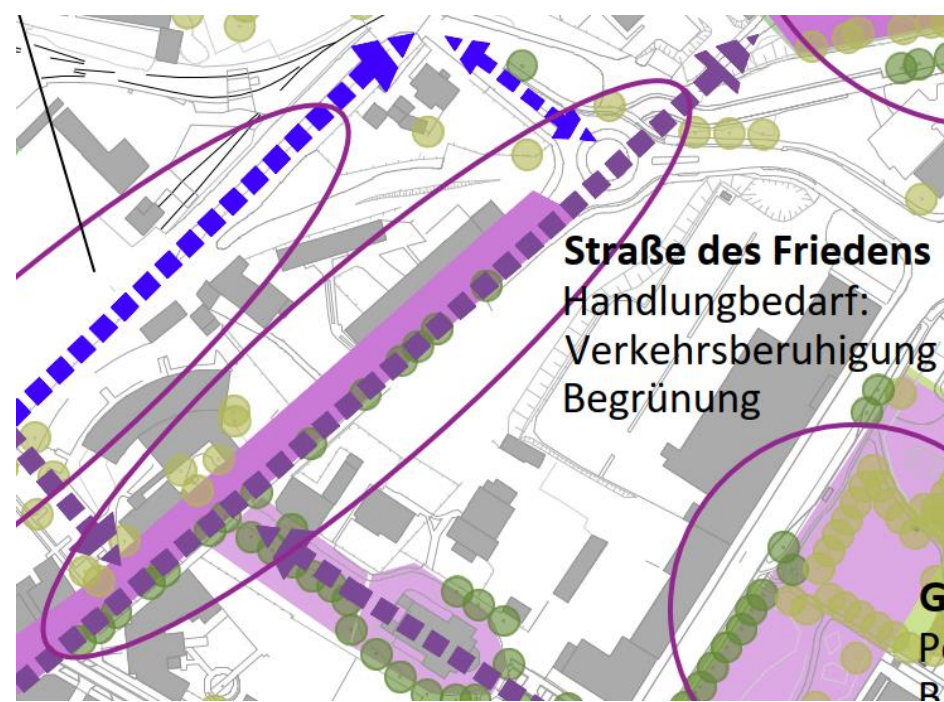
- Spiellandschaft qualifizieren
- Angebot Sportpunkte
- Erholungs- und Aufenthaltsqualität als Stadtpark entwickeln



BEISPIEL:
Verkehrsberuhigungsmaßnahme:
Umgestaltung Spielstraße (Dresden, Kiefernstraße)



BEISPIEL:
Temporäre Verkehrsberuhigungsmaßnahme
(Dresden, Seestraße, 2024)



- Verkehrsberuhigung: kurzfristige Testphase durch temporäre Experimentierfelder, langfristige Etablierung bei Erfolg durch Erhöhung Begrünung, Ausstattung Sitzelemente usw.



BEISPIEL:
 Erlebbarmachen historische Gleistrasse
 als Fußwegverbindung
 Park am Gleisdreieck (Berlin, 2013)

- Erlebbarmachen historischer Gleisachse
 Waldeisenbahn: Freilegung Trasse, Ausbau
 als Fußweg
- Alternative parallele Wegeverbindung zu
 Straße des Friedens, Querverbindungen
 schaffen

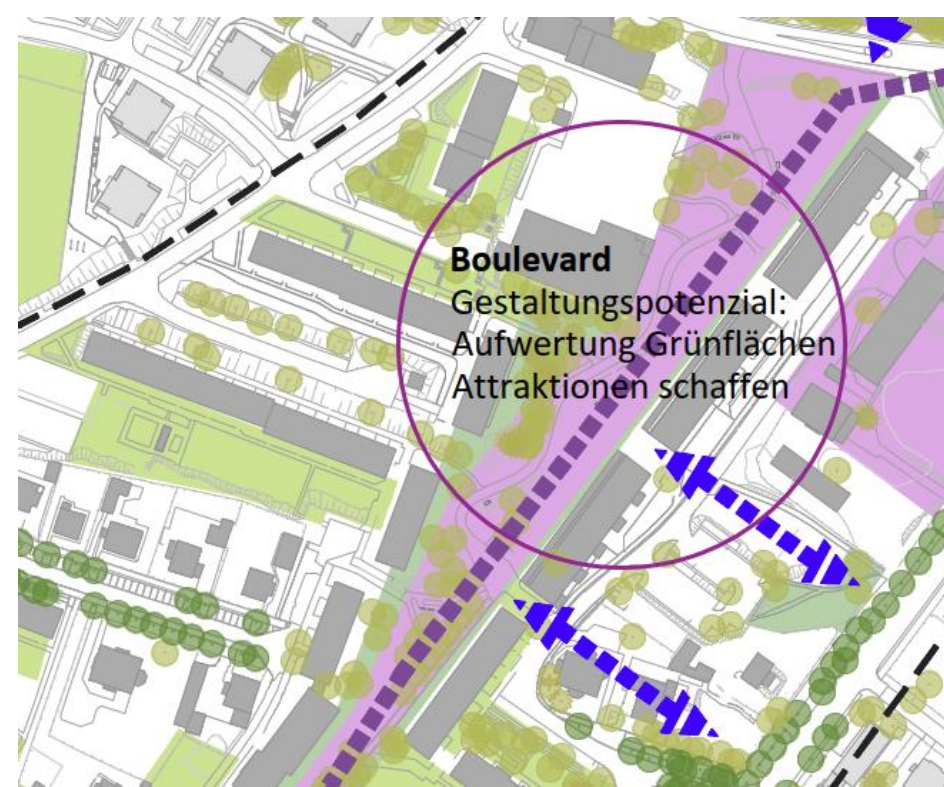
Erlebnisroute Waldeisenbahn

Handlungsbedarf:
 Wiederherstellung/
 Erlebbarmachen
 historische Gleisverbindung
 als Fußgängerachse





BEISPIEL:
Höhenpromenade
(Dresden, Gorbitz, 2015)



- Erhöhung Attraktivität: Neugestaltung der Grünflächen
- Markantes Leitsystem entwickeln
- Nutzungsangebot/ Anziehungspunkte beleben



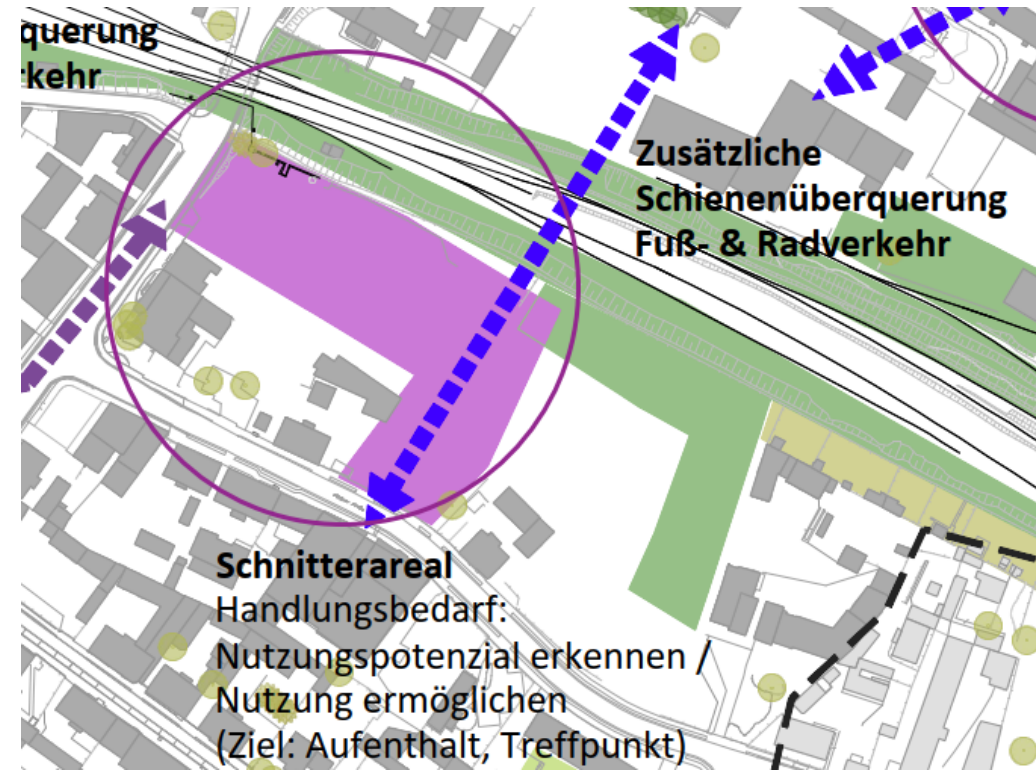
BEISPIEL:
Fußgängerbrücke (Erfurt)



BEISPIEL:
Fuß- und Radbrücke (Maastricht)



BEISPIEL:
Sitznische, Treffpunkt
(Delft, Niederlande)



- Verbindungen schaffen, Barrieren überwinden
- Angebot an Aufenthaltsflächen entwickeln, Treffpunkt etablieren
- Nutzungsvielfalt ermöglichen



BEISPIEL
Verkehrsberuhigungsmassnahmen
Münchener Innenstadt (Beckmann, 2014)



BEISPIEL
Tafelberg: Verschiedene Versorgungsmaßnahmen
Kassel (Kornfeldt, 2014)



Legende:

[Green circle]	Umweltkonglomerat
[Blue circle]	Wohnbereich
[Yellow circle]	Wohnbereich (Dachterrasse)
[Light green circle]	Freizeitaktivitäten im öffentlichen Raum
[Light blue circle]	Wohnungsmasse
[Light green circle]	Wohnbereich
[Light blue circle]	Wohnbereich
[Light green circle]	Wohnbereich

Richtung und Ausdehnung möglicher Auswirkungen für die Umwelt
 Richtung und Ausdehnung möglicher Auswirkungen für den Mensch

0 50m 100m

Sammlung Ideen & Anregungen in gemeinsamer Diskussion

Erlebnisreiche Wohnbereichs
Wohnbeziehung/
Wohnbeziehung
Historische Gewerbezone
als Fußgängerzone

Schulhofweitere
Platzraum
Ansammlung Treffpunkte/
Wohnbereiche
Wohnbereich

Virtuelle
Wohnbeziehung
Wohnbereichszone

Kultur- und
Wohnbeziehung
Wohnbereichszone

Kultur- und
Wohnbeziehung
Wohnbereichszone

Kultur- und
Wohnbeziehung
Wohnbereichszone

Tafelberg
Wohnbereichszone
Wohnbereichszone

Schulhofweitere
Platzraum
Ansammlung Treffpunkte/
Wohnbereiche
Wohnbereich

Besondere
Wohnbeziehung
Wohnbereichszone
Wohnbereichszone

Schulhofweitere
Platzraum
Ansammlung Treffpunkte/
Wohnbereiche
Wohnbereich

Wohnbereich
Wohnbereichszone
Wohnbereichszone

Wohnbereich
Wohnbereichszone
Wohnbereichszone

3 Workshop

Jetzt sind Sie an der Reihe...



Aufteilung in zwei Gruppen



Fachliche Betreuung an den Tischen

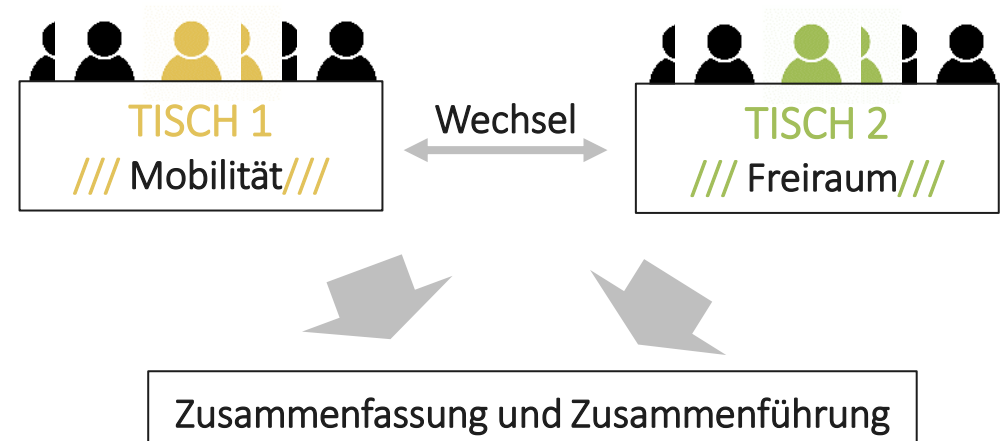
- Tisch 1: Mobilität
- Tisch 2: Freiraum



2 Durchgänge mit 30 min je Tisch



- Aufnahme Ihrer Anregungen und Gestaltungsideen und Verortung mittels Klebepunkten auf Übersichtskarten
- Möglichkeit zur Nennung und Skizzierung detaillierterer Anregungen auf Detailkarten
- Weitere Anregungen auf Notizzettel in Sammelbox



Nr.: 2 Mobilitäts- und Freiraumkonzept Große Kreisstadt Weißwasser
1. Bürgerbeteiligung

Problemfeld: Kfz ÖPNV Rad Fuß Freiraum Sonstiges
(Bitte ankreuzen)

Schlagwort:
(Bsp. Radwegausbau, Barrierefreiheit, Parken, Ausstattung, Sitzgelegenheiten, Hitzeinseln etc.)

Straße/Ort:

Problem:

Ggf. Lösungsvorschlag:

Notizzettel

4 Zusammenfassung des Workshops

Zusammenfassung des Workshops

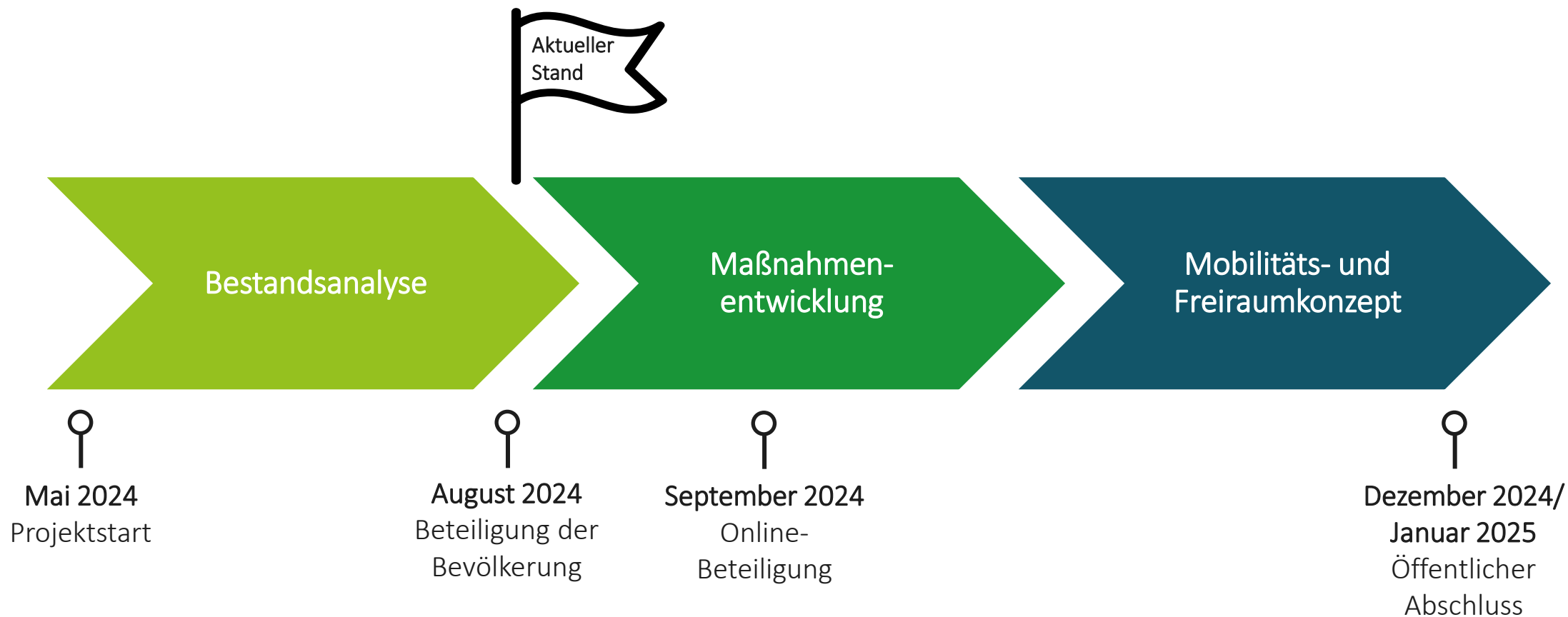
Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Themenfeld Mobilität...

Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Themenfeld Freiraum und Begrünung...



5 Ausblick und Verabschiedung

Wie geht es weiter?



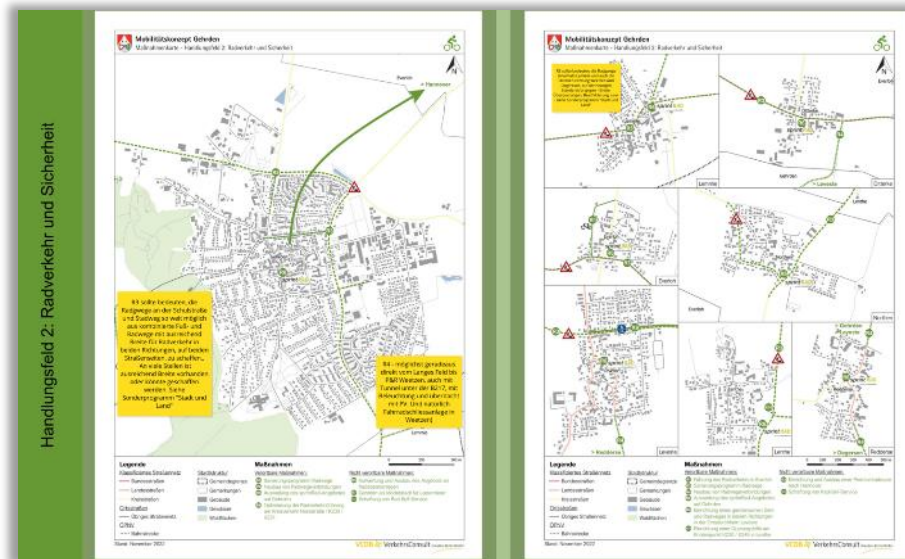
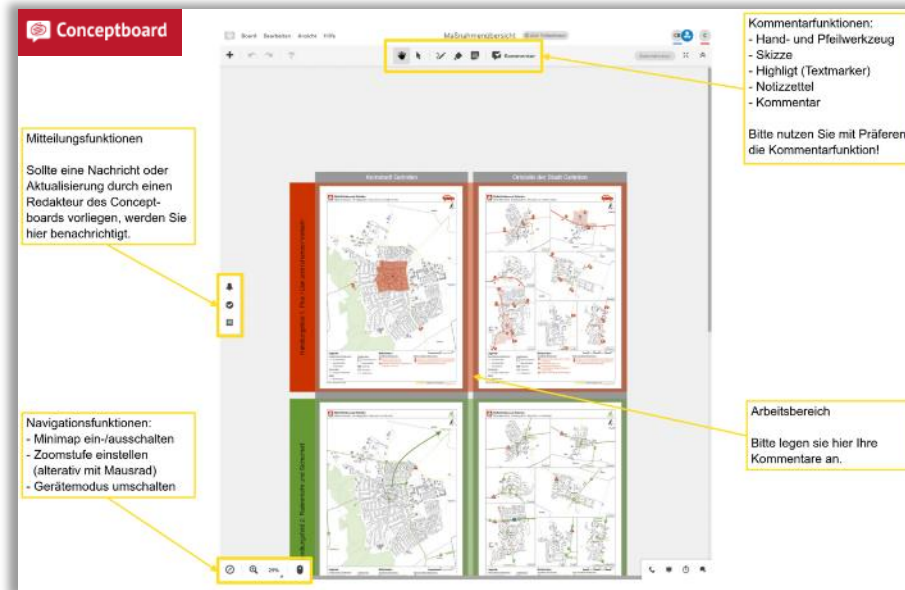
Zusätzliche Mitwirkungsmöglichkeit

Online-Beteiligung

Wann? – voraussichtlich Mitte September

Was? – Darstellung erster Maßnahmenskizzen und Aufnahme von Hinweisen und Anregungen ggf. in Kombination mit einem Fragebogen

! Bei Eintragung und Angabe Ihrer **Kontaktdaten** in der **Teilnehmerliste** zur heutigen Veranstaltung erhalten Sie eine **persönliche Einladung** zur Teilnahme an der **Online-Beteiligung**.



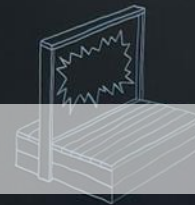


Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Weißwasser, 05. August 2024

Baufestival

Im Herbst 2022 entstanden 23 Stadtmöbel in Kooperation mit Initiativen aus Weißwasser, die gemeinsam und öffentlich am Bahnhofplatz gebaut wurden. Auch die ehemalige Mitropa wurde während dieser Zeit wiedereröffnet und lud zum Verweilen ein.



- ein Projekt von:
- Stadt Weißwasser/ÖL
 - Constructlab
 - Institut für Resilienz im ländlichen Raum
- gefördert durch:
- Kulturstiftung des Freistaates Sachsen